AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN **UND INFORMATIONEN DER STADT LUDWIGSLUST**

Ludwigsluster Stadtanzeiger

Ludwigslust

18. NOVEMBER 2022 NUMMER 347

Lust auf Leben

AUS DER VERWALTUNG

WIRTSCHAFT UND GEWERBE

LEBENSQUALITÄT UND FAMILIE

GESCHICHTE UND KULTUR

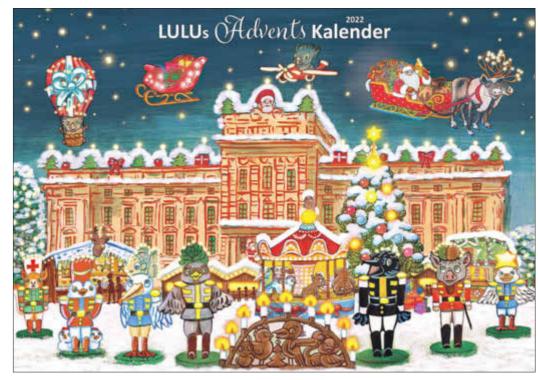
LULUs Advents-Kalender 2022

Täglich eine Überraschung vom 1. bis 24. Dezember 2022

Mit 24 Aktionen. Gutscheinen und Rabatt-Coupons die Ludwigsluster Einkaufs-Vielfalt erleben.

In diesem Jahr wird es durch die engagierte Zusammenarbeit der Innenstadtakteur*innen, den Kinderbuchautoren Böhm und Böhm und dem Citymanagement einen gedruckten Adventskalender mit einer Vielzahl an Überraschungen geben. 24 Partner*innen haben sich einiges überlegt, um ihren Kund*innen das vielfältige lokale Angebot zu präsentieren. Hinter den Türchen verstecken sich somit Aktionen, Gutscheine und Rabatt-Coupons. Da ist sicher für jeden etwas dabei.

Wer uns verrät, wie ihm dieser Adventskalender gefällt, nimmt automatisch an einer Sonderverlosung teil. Die Teilnahmebedingungen finden Sie auf der Rückseite des Kalenders. Zu gewinnen gibt es tolle Preise, freundlicherweise zur Verfügung gestellt von vielen Partner*innen des Kalenders. Wir sind gespannt



auf die Rückmeldungen und wünschen viel Glück bei der Verlosung. Teilnahmeschluss ist der 31.01.2023. Die Auslosung der Gewinner*innen findet Anfang Februar 2023 statt. Weitere Informationen zur Teilnahme befinden sich auf der Rückseite des Kalenders. LULUs Advents-Kalender 2022 wird ab Ende

November kostenlos über alle teilnehmenden Partner*innen, auf LULUs AdventsMarkt, in der Ludwigslust-Information und an vielen weiteren Stellen verteilt.

Die Position der Citymanagerin von Ludwigslust sowie entsprechende Citymanagementmaßnahmen 2022/2023, wie auch die Herstellung dieses Kalenders werden gefördert im Rahmen des Sofortprogramms "Re-Start Lebendige Innenstädte M-V" aus dem Sondervermögen des "MV-Schutzfonds".



Lesen Sie in dieser Ausgabe

- 150 Interessierte bei Einwohnerversammlung
- Seite 6
- · Neue digitale Schnitzeljagd

Seite 12

Ehrenamtliche feiern Stadtball

- Seite 7
- Adventskonzert des Landespolizeiorchesters
- Seite 15

- Ludwigslust sucht Sponsoren für Adventsbeleuchtung Seite 9
- Lulus Adventsmarkt Programm

Seite 17

Nachrichten

Weihnachtsstimmung in der Bahnhofsmission

08.12.2022, 16:00 - 18:00 Uhr Bahnhof Gleis 1

Am 08. Dezember 2022 wird es weihnachtlich am Bahnhof Ludwigslust. An Gleis 1 lädt das Team der Bahnhofsmission ein zu einem alkoholfreien Heißgetränk, Musik, Plätzchen und Gesprächen. Ebenso sind die Türen der Bahnhofsmission geöffnet. Um 16:30 Uhr und um 17:30 Uhr wird in den Räumlichkeiten der Bahnhofsmission jeweils eine kurze Weihnachtsgeschichte vorgetragen. Der Förderverein des evangelischen Kindergartens "Alexandrinenstift" Ludwigslust e. V. ist mit einem Tischbasar vertreten und für die musikalische Umrahmung sorgt eine Bläsergruppe aus und um Ludwigslust. Um gemeinsam den Weihnachtsbaum der Bahnhofsmission zu schmücken, stehen Bastelmaterialien zum Basteln von Baumschmuck bereit. Unsere Bahnhofsmission ist zu unseren Öffnungszeiten (Mo., Do., Fr. 14:00 - 18:00 Uhr und So. 13:30 - 17:30 Uhr) auch nach dem 8.12. für kreative Bastler*innen und Interessierte geöffnet. Der geschmückte Baum wird zu Weihnachten feierlich weitergereicht. Wir freuen uns über zahlreiche Besucher*innen am Bahnhof Ludwigslust und in unserer Bahnhofsmission.

Wenn Sie dieses soziale Angebot am Ludwigsluster Bahnhof unterstützen möchten, können Sie folgende Kontoverbindung nutzen:

IBAN:

DE06 5206 0410 0005 1861 96 BIC: GENODEF1EK1 bei der Evangelischen Bank Stichwort:

Bahnhofsmission Schwerin

Weiter Informationen zu den Angeboten der Bahnhofsmission finden Sie im Netz unter https://www.soda-ej.de/bahnhofsmission-ludwigslust.

Erek Diefenbach Koordinator Bahnhofsmission Ludwigslust

Auf ein Wort

Liebe Leserinnen und Leser,

jährlich Anfang Dezember ändert sich der Fahrplan für den Schienenverkehr.

Fahrplanwechsel Deutsche Bahn

Seit einigen Jahren bemühen sich die Verantwortlichen für den öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV) auf der Straße und der Schiene, insbesondere an den Fernbahnhöfen die Abfahrts- und Ankunftszeiten möglichst so zu gestalten, dass die Übergänge für die Reisenden so komfortabel wie möglich organisiert sind. Voraussetzung dafür ist, dass die Fahrpläne im Fernverkehr frühzeitig bekannt gemacht werden. Aus dem Grund gibt es in der Regel bereits im Frühjahr Gespräche zwischen den Verantwortlichen des Fernverkehrs (Bundesebene), den Verantwortlichen im Regional- und Nahverkehr (Bundesländer für die Schiene) und den Verantwortlichen der Kreise und Kreisfreien Städte für den Busverkehr. Im Ergebnis werden die neuen Fahrpläne dann meist Ende Oktober/Anfang November veröffentlicht. Der Fernverkehr mit dem Ludwigslust die Metropolen Hamburg und Berlin komfortabel erreichen kann, wird verkehrspolitisch geprägt von Vorgaben der Bundespolitik. Zwei wesentliche Ziele dieser Vorgaben widersprechen sich nach meiner Einschätzung. Dies ist zum einen der Deutschlandtakt - eine Vorgabe, die die Direktverbindung zwischen Hamburg und Berlin mit Abfahrtszeiten alle 30 Minuten sichern soll und zum anderen die Vorgabe, im Fernverkehr mehr Wettbewerb zuzulassen. Im Fernverkehr auf der Schiene ist es so, dass sich die Verkehrsunternehmen um Abfahrtszeiten auf bestimmte Strecken am Vergabeverfahren beteiligen. Tatsächlich erwerben die Verkehrsunternehmen damit das Recht, die Strecke zu bestimmten Zeiten zu befahren und sind dann verpflichtet, das vereinbarte Nutzungsentgelt zu zahlen. Eine Verpflichtung zur Befahrung der Strecke während dieser Zeiten entsteht dadurch jedoch nicht. Für

den im Dezember beginnenden Fahrplanabschnitt hat das Verkehrsunternehmen Flixtrain mehrere Zugpaare mit Abfahrtszeiten in Hamburg und Berlin im Vergabeverfahren zugeordnet bekommen. Bereits im vergangenen Jahr hatte Flixtrain nach der Vergabe signalisiert, dass man die Strecken, meiner Kenntnis nach aus Kosten- und Erlösgründen, nicht an jedem Tag der Woche fahren wird. Dies kann man aktuell auch am Fahrplan von Flixtrain konkret nachvollziehen. Damit wurde die jahrzehntelange Tradition der Deutschen Bahn durchbrochen, dass Züge werktags regelmäßig zur gleichen Zeit abfahren. In der Folge hatten insbesondere Berufspendler*innen, die auf den täglichen Fernverkehr angewiesen sind, Probleme ihre täglichen Ziele zu erreichen. Dies setzt sich bedauerlicherweise im neuen Fahrplan fort. Eine weitere große Herausforderung dieses Wettbewerbs ist die Tatsache, dass es zwischen der Deutschen Bahn und Flixtrain keinen Tarifverbund gibt. Dadurch müssen Zeitkarteninhaber (Wochen-, Monats-, Jahreskarten) der Deutschen Bahn zusätzlich Fahrscheine lösen, wenn sie mit Flixtrainzügen fahren möchten. Ich habe mich in einem Brief an die Verantwortlichen im Deutschen Bundestag und im Bundesverkehrsministerium gewandt, um auf diesen Umstand aufmerksam zu machen. Ich möchte darauf hinwirken, dass der Deutschlandtakt zuverlässig gefahren wird und dass ein Tarifverbund eingerichtet wird, der es Zeitkarteninhaber*innen ermöglicht bei jedem Verkehrsunternehmen im Fernverkehr ohne Zusatzkosten unterwegs zu sein. Meine Bemühungen laufen parallel zu denen des Bürgermeisters der Stadt Wittenberge, der die Situation genauso bewertet wie wir.

Laubbeseitigung auf öffentlichen Straßen

Bereits heute lässt sich sagen, dass die Veröffentlichung des Laubabfuhrplanes unseres Betriebshofs dazu geführt hat, dass die Anlieger*innen die Verpflichtung nach der Straßenreinigungssatzung intensiver und gründlicher nachkommen. Noch ist nicht alles Laub von den Bäumen gefallen und deswegen bitte ich Sie weiterhin

fleißig bei der Sache zu bleiben. Sollte sich trotz sorgfältiger Planung ein Abfuhrtermin (aus technischen Gründen) verschieben, bleiben Sie bitte geduldig.

Unsere Mitarbeiter*innen des Betriebshofes werden versuchen, den Termin schnellstmöglich nachzuholen.



Optimistisch und vorausschauend kommen wir gut über den Winter

In den Medien wird inzwischen häufig von der Gefahr einer sogenannten Gas-bzw. Strommangellage und daraus resultierenden Ausfällen dieser Energieversorgungen gesprochen. Darauf gedanklich und tatsächlich vorbereitet zu sein, ist einerseits in gewissem Umfang öffentliche Aufgabe, andererseits ist es aber auch die Verpflichtung jedes Einzelnen, sich auf eine solche Situation einzustellen. In den vergangenen Jahrzehnten wurde diese Problematik öffentlich selten bis nie thematisiert. Seit den Cyberangriffen auf unser Rechenzentrum, mit dem auch die Schweriner Stadtwerke verbunden sind sowie auf das Rechenzentrum in Wismar kann man solche Situationen tatsächlich nie ausschließen. Deswegen bereitet die Stadt sich im Rahmen der Gefahrenabwehr entsprechend vor. Für Ihre eigene Vorsorge empfehle ich, sich auf den Internetseiten des Bundesamtes für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe unter www.bbk.bund.de zu orientieren. Dort finden Sie sehr nützliche Hinweise. Der aktuelle Bürgerbrief des Landkreistages MV (www.landkreistag-mv.de) und die Pressemitteilung des Innenministers unseres Landes vom 06.11.22 (www.regierung-mv. de/Aktuell/) weisen ebenfalls auf diese Informationen hin.

Ludwigslusterinnen und Ludwigsluster, die sich bisher nicht im Internet orientieren, können sich gern eine Checkliste für die Vorbereitung auf Notfälle direkt im Rathaus ab-

Ich wünsche Ihnen und uns einen Winter ohne Gas- und Strommangellage, damit wir unter anderem die schöne Beleuchtung in der Schloßstraße und am Alexandrinenplatz genießen können, die wir pünktlich zum Adventsmarkt installieren wollen.

Herzlichst

Ihr Reinhard Mach

Amtliche Bekanntmachung

Satzung der Stadt Ludwigslust über den Bebauungsplan TE 11 "Süderweiterung Fa. Lewens"

hier: Bekanntmachung zum Satzungsbeschluss

Die Stadtvertretung der Stadt Ludwigslust hat in ihrer Sitzung am 02.11.2022 den Bebauungsplan TE 11 "Süderweiterung Fa. Lewens" als Satzung beschlossen und die Begründung nebst Anlagen zur Satzung gebilligt.

Planungsziel ist die Festsetzung eines Gewerbegebietes gem. § 8 Baunutzungsverordnung (BauN-VO) zur Erweiterung des bestehenden Gewerbebetriebes der Firma Lewens.

Der Geltungsbereich umfasst in der Gemarkung Techentin, in der Flur 2 die Flurstücke 242/3; 246/2; 247; 248; 249; 250/4 und 251.

Der Plangeltungsbereich wird wie folgt begrenzt:

- nördlich: durch den Betriebsstandort der Fa. Lewens
- östlich: durch das Gewerbegebiet an der Bauernallee
- südlich: durch die Schulstraße
- westlich: durch landwirtschaftliche Flächen

Die Gesamtgröße des Bebauungsplanes umfasst eine Fläche von ca. 6,0 ha.

Die Lage sowie die Abgrenzung des Plangebietes sind dem beigefügten Übersichtsplan zu entnehmen.

Der Beschluss über die Satzung über den Bebauungsplan TE 11 "Süderweiterung Fa. Lewens" der Stadt Ludwigslust wird hiermit entsprechend § 10 Abs. 3 BauGB ortsüblich bekannt gemacht.

Der Bebauungsplan tritt mit Ablauf des Tages dieser Bekanntmachung in Kraft.

Jedermann kann den Bebauungsplan TE 11 der Stadt Ludwigslust sowie die dazugehörige Begründung mit Umweltbericht und Anlagen sowie die zusammenfassende Erklärung nach § 10a BauGB ab diesem Tage in der Stadtverwaltung Ludwigslust, Schloßstraße 38 in 19288 Ludwigslust während der Öffnungszeiten

09:00 - 12:00 Uhr 09:00 - 12:00 Uhr, 14:00 - 17:45 Uhr Mi: geschlossen 09:00 - 12:00 Uhr.

14:00 - 15:45 Uhr

09:00 - 12:00 Uhr

sowie nach vorheriger Vereinbarung einsehen und über den Inhalt Auskunft verlangen.

Auf die Vorschrift des § 215 Abs. 1 BauGB wird hingewiesen. Unbeachtlich werden demnach 1. eine nach § 214 Absatz 1 Satz 1 Nummer 1 bis 3 beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften.

2. eine unter Berücksichtigung des § 214 Absatz 2 beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplans und des Flächennutzungsplans und 3. nach § 214 Absatz 3 Satz 2 beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung der Satzung schriftlich gegenüber der Stadt Ludwigslust unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhalts geltend gemacht worden sind. Satz 1 gilt entsprechend, wenn Fehler nach § 214 Absatz 2a beachtlich sind.

Ein Verstoß gegen Verfahrens- und Formvorschriften, die in der für das Land Mecklenburg-Vorpommern enthalten oder aufgrund dieser Kommunalverfassung erlassen worden sind, ist nach Ablauf eines Jahres seit dieser Bekanntmachung unbeachtlich, wenn der Verstoß nicht innerhalb der

Jahresfrist schriftlich unter Bezeichnung der verletzten Vorschrift und der Tatsache, aus der sich der Verstoß ergibt, gegenüber der Stadt Ludwigslust geltend gemacht wird.

Eine Verletzung von Anzeige-, Genehmigungs- oder Bekanntmachungsvorschriften kann stets geltend gemacht werden (§ 5 Abs. 5 Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern).

Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 sowie Abs. 4 BauGB über die fristgemäße Geltendmachung etwaiger Entschädigungsansprüche für Eingriffe in die bisher zulässige Nutzung durch diese Planaufstellung und über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen wird

hingewiesen.

Die Bekanntmachung des Satzungsbeschlusses erfolgt ebenfalls im Internet auf der Homepage der Stadt Ludwigslust unter https:// www.ludwigslust.de/wirtschaftund-gewerbe-

00001/stadtentwicklung/bebauungsplaene/

Die o. g. Unterlagen zur Satzung über den Bebauungsplan TE 11 werden ebenfalls unter diesem Link ins Internet eingestellt.

Ludwigslust, 03.11.2022

gez. Reinhard Mach Bürgermeister

Anlage: Übersichtslageplan

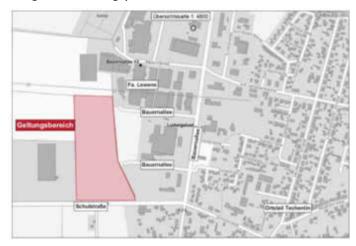


Abb.: Übersichtslageplan zum Geltungsbereich

Gewerbegebiet am Brenzer Kanal

19306 Neustadt Glewe · Tel.: 038757/520-0







www.Friedrich-Lange.de

Amtliche Bekanntmachung

Die Stadtvertretung der Stadt Ludwigslust beschließt die

Satzung über die Festsetzung der Realsteuer-Hebesätze der Stadt Ludwigslust für die Haushaltsjahre 2023/2024

Präambel

Auf der Grundlage des § 5 der Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern (KV M-V) vom 13.07.2011 (GVOBI. M-V 2011, S.777), zuletzt geändert durch Art. 1 des Gesetzes vom 23.07.2019 (GVOBI. MV S.467), der §§ 2 und 3 des Kommunalabgaben-gesetzes des Landes Mecklenburg-Vorpommern (KAG M-V) in der Fassung der Bekanntmachung vom 12.04. 2005 (GVOBI. M-V S.146), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 13.07.2011 (GVOBI. M-V 2021, S.1162), der §§ 1 und 25 des Grundsteuergesetzes vom 07.08.1973 (BGBI. I S.965), das zuletzt durch Art. 3 des Gesetzes vom 16.07.2021 (BGBI. I S.2931) geändert worden ist, wird nach Beschlussfassung durch die Stadtvertretung Ludwigslust vom 14.09.2022 folgende Satzung erlassen:

§ 1 Steuersätze

Die Steuersätze (Hebesätze) für die Realsteuern werden für das Gebiet der Stadt Ludwigslust wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer

a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) auf 310 v. H.

b) für die Grundstücke (Grundsteuer B) auf

2. Gewerbesteuer auf

400 v. H.

§ 2

In-Kraft-Treten

Diese Satzung tritt am 01.01.2023 in Kraft.

Ludwigslust, den 03.11.2022

Gez. Reinhard Mach, Bürgermeister

Veröffentlichungsvermerk:

Im Internet bekannt gemacht am 03.11.2022.

Verstoß gegen Verfahrens- und Formvorschriften

Ein Verstoß der Satzung gegen Verfahrens- und Formvorschriften, die in der Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern enthalten oder auf Grund der Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern erlassen worden sind, kann gemäß § 5 Abs. 5 der Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern nach Ablauf eines Jahres seit der Bekanntmachung nicht mehr geltend gemacht werden, es sei denn, der Verstoß wird innerhalb eines Jahres schriftlich unter Bezeichnung der verletzten Vorschrift und der Tatsache, aus der sich der Verstoß ergibt, gegenüber der Stadt Ludwigslust geltend gemacht. Eine Verletzung von Anzeige-, Genehmigungs- oder Bekanntmachungsvorschriften kann abweichend von Satz 1 stets geltend gemacht werden.

Amtliche Bekanntmachung

400 v. H.

2. Satzung zur Änderung der Satzung der Stadt Ludwigslust und ihrer Ortsteile über die Erhebung von Gebühren zur Deckung der Verbandsbeiträge des Wasser- und Bodenverbandes "Untere Elde"

Präambel

Aufgrund des § 5 Abs. 1 der Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern (KV M-V) vom 13. Juli 2011 (GVOBI. M-V 2011, S. 777) zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 23. Juli 2019 (GVOBL. MV S. 467), des § 3 des Gesetztes über die Bildung von Gewässerunterhaltungsverbänden (GUVG) vom 4. August 1992 (GVOBI. M-V S. 458) letzte berücksichtigte Änderung durch Verordnung vom 14. August 2018 (GVOBL. M-V S. 338) sowie den §§ 1, 2, 6 und 7 des Kommunalabgabengesetzes des Landes Mecklenburg-Vorpommern (KAG M-V) vom 12. April 2005 (GVOBI M-V 2005, S. 146), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 13. Juli 2021 (GVOBI. M-V S. 1162), hat die Stadtvertretung der Stadt Ludwigslust auf ihrer Sitzung am 14.09.2022 die 2. Satzung zur Änderung der Satzung der Stadt Ludwigslust und ihrer Ortsteile über die Erhebung von Gebühren zur Deckung der Verbandsbeiträge des Wasser- und Bodenverbandes "Untere Elde" beschlossen.

Artikel 1

Die Satzung der Stadt Ludwigslust und ihrer Ortsteile über die Erhebung von Gebühren zur Deckung der Verbandsbeiträge des Wasser- und Bodenverbandes "Untere Elde" vom 01. Juni 2016 in der Fassung der 1. Änderungssatzung vom 1. Januar 2017 wird wie folgt geändert: § 3 Abs. 2 Satz 2 wird wie folgt neu gefasst:

Es gelten folgende Berechnungseinheiten und Gebührensätze je angefangene

a) 0,5 ha Siedlungsfläche (Baugrundstück)

b) 0,5 ha landwirtschaftliche Flächen

c) 0,5 ha Vegetation (Wald)

d) 0,5 ha Verkehrsflächen

7,17 € 39,84 €.

Artikel 2

Die 2. Satzung zur Änderung der Satzung der Stadt Ludwigslust und ihrer Ortsteile über die Erhebung von Gebühren zur Deckung der Verbandsbeiträge des Wasser- und Bodenverbandes "Untere Elde" tritt zum 1. Januar 2023 in Kraft.

Ludwigslust, den 03.11.2022

Gez. Reinhard Mach, Bürgermeister

Veröffentlichungsvermerk:

Im Internet bekannt gemacht am 03.11.2022

Verstoß gegen Verfahrens- und Formvorschriften

Ein Verstoß der Satzung gegen Verfahrens- und Formvorschriften, die in der Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern enthalten oder auf Grund der Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern erlassen worden sind, kann gemäß § 5 Abs. 5 der Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern nach Ablauf eines Jahres seit der Bekanntmachung nicht mehr geltend gemacht werden, es sei denn, der Verstoß wird innerhalb eines Jahres schriftlich unter Bezeichnung der verletzten Vorschrift und der Tatsache, aus der sich der Verstoß ergibt, gegenüber der Stadt Ludwigslust geltend gemacht. Eine Verletzung von Anzeige-, Genehmigungs- oder Bekanntmachungsvorschriften kann abweichend von Satz 1 stets geltend gemacht werden.

Kommunalwahlen vom 26.05.2019 -Änderungen Mitglied in der Verbandsversammlung Fahlenkamp

14,57€

11.42€

Herr Andy Klüner hat sein Mandat in der Verbandsversammlung Abwasserzweckverband Fahlenkamp zurückgegeben. Als Nachfolger wurde auf der Stadtvertretersitzung am 02.11.2022 Herr Torsten Hinrichs gewählt.

Ludwigslust, 03.11.2022 Reinhard Mach, Bürgermeister

Stadtwerke Ludwigslust-Grabow – Jahresablesung

Die Stadtwerke Ludwigslust-Grabow GmbH ist in Ludwigslust, Grabow, Karstädt und Groß Laasch als Netzbetreiber für die Ablesung/Selbstablesung Ihrer Zähler gemäß AVBWasserV, Strom- und Gasnetzzugangsverordnung verantwortlich. Die Ablesung erfolgt durch Mitarbeiter der Stadtwerke Ludwigslust-Grabow GmbH, die sich entsprechend ausweisen.

Zählerablesung durch unsere Mitarbeiter:

vom 17. November bis 30. Dezember 2022, werktags von 8:00 bis 16:30 Uhr

Zählerstände, die unsere Mitarbeiter im Ablesezeitraum nicht abgelesen haben, sind selbst abzulesen. Für die Übermittlung des Zählerstandes erhalten die davon betroffenen Kunden bis 30. Dezember 2022 Selbstablese-Postkarten.

Selbstablesung:

vom 23. Dezember bis 31. Dezember 2022

Zählerstände, die uns bis zum 4. Januar 2023 nicht vorliegen, werden für die Netzentgelt- und Verbrauchs abrechnung zum Stichtag 31. Dezember 2022 auf Basis des Vorjahres geschätzt. Wir rechnen mit Ihrer Unterstützung bei der Jahresablesung 2022.

Vielen Dank!

Ihre Stadtwerke Ludwigslust-Grabow GmbH

Stadtwerke Ludwigslust-Grabow GmbH

Wasserturmweg 9 • 19288 • Ludwigslust • Telefon: (03874) 414-0 • E-Mail: netzbetrieb@stw-ludwigslust-grabow.de • www.stw-ludwigslust-grabow.de

Rückblick auf die Stadtvertretersitzung am 02.11.2022

Bürgermeister Mach berichtete (Auszüge):

Fahrplanwechsel Deutsche Bahn

Im Dezember findet wieder ein Fahrplanwechsel bei der Deutschen Bahn statt. Wie bereits im letzten Jahr wurden, aufgrund politischer Vorgaben, einige Abfahrtszeiten an private Verkehrsunternehmen vergeben, für die Strecke Hamburg-Berlin erhielt Flixtrain den Zuschlag. Dadurch ergeben sich zwei Probleme für Pendler auf dieser Strecke, die den Bahnhof Ludwigslust nutzen. Zum einen ist Flixtrain nicht verpflichtet, in Ludwigslust zu halten und zum anderen bedeutet die Befahrung durch das private Verkehrsunternehmen zusätzliche Kosten, da kein Tarifverbund zwischen Flixtrain und der Deutschen Bahn besteht. Für diese Züge gilt dann nicht das Monatsticket der Deutschen Bahn, es müssen zusätzliche Tickets gekauft werden. Es gibt aber auch eine gute Nachricht: Der für Berufspendler*innen wichtige Abfahrtstermin wochentags 16:51 Uhr ab Hamburg ist wieder an die DB-Fernverkehr vergeben worden.

Dennoch sorgt die jährliche Neuausschreibung der Strecken immer wieder für Verunsicherung bei den Pendelnden. Aus diesem Grund setzt sich Bürgermeister Mach nun gemeinsam mit dem Bürgermeister der Stadt Wittenberge, die ebenso betroffen ist, dafür ein die Situation der Pendler nachhaltig zu verbessern. Dazu haben bereits gemeinsame Gespräche mit der Staatsministerin im Bundeskanzleramt, Frau Alabali-Radowan stattgefunden. Der Wirtschaftssenator der freien Hansestadt Hamburg, Herr Rieckhoff, und der Unternehmenssprecher im Regionsrat der Metropolregion Hamburg unterstützen ebenfalls. Weitere Verbündete werden in Berlin gesucht. Gemeinsam werden wir auf das Bundesverkehrsministerium und den Verkehrsausschuss des Bundestages zuzugehen.

Vorbereitung auf mögliche Energiemangellage

Die Stadt Ludwigslust als örtliche Gefahrenabwehrbehörde bereitet sich auf eine mögliche Gas- und Strommangellage vor. Derzeitig wird ein Krisenmanagementplan entwickelt. Regelmäßig finden Abstimmungen zwischen den Stadtwerken Ludwigslust-Grabow, den Abwasserzweckverbänden, der Polizei und dem Landkreis Ludwigslust-Parchim statt. Als mögliche "Wärmehalle" ist in Ludwigslust die Stadthalle eingeplant. Allen Beteiligten ist es wichtig, dass die Bevölkerung, auf eine solche Situation vorbereitet ist. Wichtige Hinweise, wie z. B. eine Checkliste für Notfallsituationen finden Sie auf der Webseite des Bundesamtes für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe unter www.bbk.bund.de.

Schulsozialarbeit an der Lenné-Schule

Seit über einem Jahr gibt es an der Lenné-Schule keine Schulsozialarbeit, die sich derzeitig in Trägerschaft der Volkssolidarität befindet. Daher gibt es das Bestreben der Stadt Ludwigslust, die Trägerschaft zu übernehmen und die Stelle durch die Stadt Ludwigslust neu zu besetzen. Die Gespräche mit dem Landkreis und der Volkssolidarität laufen derzeit.

Trinkwasserqualität im Vereinsheim an der Rennbahn

Die Versorgung des Vereinsheims mit Wasser in Trinkwasserqualität beschäftigt uns schon lange und die Filteranlage wurde immer wieder angepasst. Am 10.10.2022 hat der Fachdienst Gesundheit des Landkreises Ludwigslust-Parchim nun endlich bestätigt, dass die Wasserqualität nun alle Anforderungen der Trinkwasserverordnung erfüllt. Damit kann das Vereinsheim nun vollumfänglich genutzt werden.

Darüber hinaus wurde über den Stand diverser Baumaßnahmen der Stadt berichtet.

Im Anschluss beriet die Stadtvertretung zu verschiedenen Vorlagen (Auszüge):

Einstufung der Gemeindefeuerwehr als Feuerwehr mit besonderen Aufgaben

Eine Feuerwehr mit besonderen Aufgaben wird auch zu überörtlichen Einsätzen gerufen, wenn z. B. die Rettung aus Höhen über 8 m, der Löschwassertransport oder erweiterte technische Hilfe, geleistet werden müssen. Die Stadtvertretung unterstützt diesen Antrag und beschließt, die notwendigen Ressourcen dafür bereit zu stellen.

Informationen zum Doppelhaushalt 2023/2024

In den vorbereiteten Informationsvorlagen wurden die geplanten Investitionen und die Personalausstattung der Verwaltung für den folgenden Haushalt vorgestellt.

Dabei wurde auch die Diskussion im Bauausschuss zum Thema Sanierung der Stadtmauer und der Bau weiterer barrierearmer Querungen noch einmal aufgegriffen. Die Meinungen waren unterschiedlich. Während einige Mitglieder der Stadtvertretung diese Investitionen in die Folgejahre schieben möchten, verwiesen andere auf die Wichtigkeit des Denkmalschutzes sowie auf frühere Beschlüsse, in denen der Ausbau der Barrierefreiheit in Ludwigslust befürwortet wurde.

Bezüglich der Personalausstattung der Stadt stellten die Stadtvertreter fest, dass die Personalausstattung sehr eng bemessen ist. Es wurde vorgeschlagen, im Baubereich das Personal auf-

zustocken und die Förderung für eine Stelle im Klimamanagement zeitnah zu beantragen. Anreize in Bezug auf die Verpflichtung von Auszubildenden in ein Angestelltenverhältnis wurden thematisiert. Die Entscheidung über die Haushaltsplanung wird voraussichtlich in der nächsten Stadtvertretersitzung am 14.12.2022 fallen.

Gemeinsamer Standesamtsbezirk mit dem Amt Ludwigslust Land

Das Amt Ludwigslust Land ist an die Stadt Ludwigslust herangetreten, einen gemeinsamen Standesamtsbezirk einzurichten. Der Sitz des Standesamtes soll im Rathaus der Stadt Ludwigslust sein. Die Stadtvertretung hat den Bürgermeister beauftragt diesbezüglich Verhandlungen zu führen und einen Vertragsentwurf vorzulegen.

Berufung Seniorenbeirats

Die Stadtvertretung hat den Seniorenbeirat neu berufen. Informationen zur Besetzung finden Sie im Dezember-Stadtanzeiger, da die konstituierende Sitzung noch nicht stattgefunden hat.

Weitere Beschlüsse zum Bebauungsplan TE 11 sowie zur Neubesetzung der Verbandsversammlung des AZV Fahlenkamp finden Sie in dieser Ausgabe des Stadtanzeigers.

Impressum

Herausgeber:

Stadt Ludwigslust Schloßstraße 38 19288 Ludwigslust Telefon: 03874 5260

Verlag, Anzeigen und Druck: LINUS WITTICH Medien KG

Röbeler Straße 9 17209 Sietow Telefon: 039931 5790 Fax: 039931 579-30

E-Mail: info@wittich-sietow.de

www.wittich.de

Anlaufpunkt für Werbung:

Sabine Baetcke Telefon: 0171 971 5736

Auflage: 8.255 Exemplare

Das amtliche Bekanntmachungsblatt erscheint einmal im Monat. Der Ludwigsluster Stadtanzeiger kann in der Stadt Ludwigslust entsprechend den Öffnungszeiten im Rathaus, Schloßstraße 38, eingesehen werden. Bei Erstattung der Portogebühren ist der Direktbezug möglich.

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist. Für Text-, Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere zz. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadensersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus in 4c-Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung. Die Vervielfältigungs- und Nutzungsrechte der hier veröffentlichten Fotos, Bilder, Grafiken, Texte und auch Gestaltung liegen beim Verlag. Vervielfältigung nur mit schriftlicher Genehmigung des Urhebers.

Nächste Veröffentlichung des Stadtanzeigers

Redaktions- und Anzeigenschluss: 30.11.2022 Veröffentlichung: 16.12.2022

Die Redaktion behält sich aus Platzgründen das Recht auf Kürzung von Artikeln vor.

Bitte teilen Sie uns mit, wenn Sie keinen Stadtanzeiger erhalten!

Stadt Ludwigslust

Schloßstraße 38 19288 Ludwigslust Tel. 03874-526 120 E-Mail: presse@ ludwigslust.de

Umzug und Neueröffnung der Ludwigslust-Information

Nach mehrmonatigen umfangreichen Renovierungsarbeiten und der einwöchigen umzugsbedingten Schließzeit vom 7.11. bis zum 13.11.2022 ist die Tourist-Information der Stadt Ludwigslust ab dem 14.11.2022 wieder für Besucher*innen geöffnet.

Die neue Einrichtung in der Schloßstraße 41 (ehemals Alte Post) empfängt die Touristen nun mit modernem Mobiliar und neuen Möglichkeiten zur Präsentation von Informationen, Ticketverkäufen und regionalen Souvenirs. Damit ist sie nun optimal für die modernen Anforderungen der Tourismusbranche aufgestellt und wird als Dienstleister für Gäste und touristischen Unternehmen einen wichtigen Beitrag zur Steigerung der Aufenthaltsqualität und positiven Entwicklung des Tourismus in Ludwigslust leisten. Die Einrichtung und Details, wie u.a. das neue digitale Betterspace Infoterminal des Tourismusverbandes Mecklenburg-Schwerin



e.V. sollen die Aufmerksamkeit auf das Angebot der Stadt lenken. Bei der Gestaltung der Laufwege und Anordnung der Möbel wurde zudem auf Barrierefreiheit geachtet, sodass die Tourist-Information zukünftig allen (Neu-) Bürger*innen und Gästen einen Zugang ermöglicht.

Die Mitarbeiterinnen der Ludwigslust-Information freuen sich auf Ihren Besuch zum Tag der offenen Tür am 30. November von 10.00 bis 18.00 Uhr sowie während der gewohnten Öffnungszeiten in der Nebensaison vom 01.10.2022 bis zum 30.04.2023 jeweils Montag und Donnerstag von 10.00 bis 16.00 Uhr, dienstags von 10.00 bis 18.00 Uhr, Mittwoch und Freitag 10.00 Uhr bis 13.00 Uhr.

150 Interessierte bei Einwohnerversammlung

Deutlich mehr Einwohner*innen als sonst kamen am 08.11. in die Stadthalle, um aus 1. Hand Informationen zu aktuellen Themen der Stadt zu erhalten. Das wichtigste Thema war jedoch der Umgang mit der derzeitigen Energiekrise.

Viola Bortsch, Geschäftsführerin der Stadtwerke Ludwigslust-Grabow war dafür extra vor Ort und informierte über die derzeitige Situation auf dem Energiebeschaffungsmarkt. Auch schon vor der Energiekrise seien zusätzlich benötigte Kontingente aufgrund des Ausbaus von Kundenbeziehungen an der Börse beschafft worden. Allerdings seien die Preise nicht so extrem variiert, wie derzeitig. Beim Strom ist es in diesem Jahr zu einer Preissteigerung von 551 % gekommen. "Bei solchen Marktentwicklungen ist eine Risikoeinschätzung nicht mehr möglich" erklärte sie. Auch die Stadtwerke stoßen an logistische Grenzen, wie z. B. ein eingeschränkter, kurzfristiger Liquiditätsrahmen aber auch die Tatsache, dass es teilweise gar kein Angebot gab. Sie lobt, dass die Bundesregierung Entlastungen für die Kunden bereitstellt und verweist darauf, dass aktuelle

Kundeninformationen momentan aus Kapazitätsgründen nicht per Post versendet, sondern auf der Webseite der Stadtwerke bereitgestellt werden. Dennoch zeigt sich Frau Bortsch zuversichtlich. 52 % der benötigten Heizenergie werde bereits über eine regionale Biogasanlage produziert, dadurch können zumindest Teile des Netzes auch bei einer Gasmangellage versorgt werden. Auch Eckhard Will, Geschäftsführer der VEWO-BA, der ebenfalls im Podium Platz genommen hatte, erläuterte, dass er bisher vom Lieferanten die Zusage hat, dass die Belieferung der 1.400 Wohnungen, davon 900 mit Gasversorgung, sichergestellt ist, solange generell geliefert wird und die Gasspeicher Kapazitäten haben. Er empfiehlt, wenn möglich, die Abschläge für die Nebenkosten um 20-30 Euro pro Monat zu erhöhen, um Kostensteigerungen auszugleichen. Bezüglich der finanziellen Grenzen jedes Einzelnen, die gestiegenen Preise zu kompensieren, weist Bürgermeister Mach die Bürger*innen auf die Veränderungen beim Wohngeld hin. Noch sind die Änderungen nicht final definiert, jedoch sollen zukünftig deutlich mehr Menschen antragsberechtigt sein. "Da es sich um einen Rechtsanspruch handelt, muss auch niemand sich schämen, wenn er ihn nutzt." so Mach. Die Kolleginnen in der Verwaltung beantworten gern Fragen dazu.

Sollte es aber trotz aller Vorbereitungen doch zu einem zeitweiligen Ausfall des Gas- oder Stromnetzes kommen, ist die Stadt vorbereitet. "Es gibt verschiedene Szenarien, die die Grundversorgung der Bevölkerung sicherstellen sollen." sagt Lars Warnke, 2, Stelly, Bürgermeister. Die Stadthalle wird dann zur Wärmehalle umfunktioniert werden, es wird verschiedene "Informationsleuchttürme" als Anlaufpunkte für die Bevölkerung geben. Wichtige Versorgungsinfrastruktur kann über eine gewisse Zeit mit Notstromaggregaten aufrechterhalten werden. "Dennoch sollte auch jeder Einzelne vorsorgen" sagt Bürgermeister Mach und bittet auch darum, einen Grundvorrat an Lebensmitteln und Hygieneartikel vorzuhalten. Weitere Themen waren die Großbaustelle Bahnhof, die Haushaltsplanungen für 2023/2024 und der Umgang mit Grünschnitt. Die anwesenden Bürgerinnen und Bürger hatten ausreichend Gelegenheit ihre Fragen zu stellen.



Helmut Schapper gratuliert Renate Illgen zum Ehrenamtsdiplom.



Reinhard Mach und Helmut Schapper überreichen Selhone Gasnjan die Urkunde.

Ehrenamtliche feiern Stadtball und würdigen besonderes Engagement

Am 22. Oktober war es endlich wieder soweit. Nach 2-jähriger Corona-Pause lud die Stadt Ludwigslust Ehrenamtliche zu gemeinsamen Tanz und Plausch. Über 70 Ehrenamtliche aus verschiedenen Vereinen, Organisationen und Institutionen waren der Einladung gefolgt. Festlich geschmückt wartete die Stadthalle auf ihre abendlichen Gäste. Gemeinsam begrüßten Bürgermeister Reinhard Mach und der Präsident der Stadtvertretung, Helmut Schapper, die Anwesenden. Reinhard Mach dankte den Ehrenamtlichen, die auch in der Corona-Zeit ihre ehrenamtliche Tätigkeit weiterführten, teilweise unter deutlich erschwerten Bedingungen. "Ohne Ehrenamt funktioniert eine Stadt nicht" resümierte er. Auch Helmut Schapper betonte, dass das Ehrenamt ein wichtiger Bestandteil des städtischen Lebens ist. "Zusammenhalt lebt von Zusammenarbeit und gemeinsamen Höhepunkten" sagte er und bedankte sich bei allen Unterstützer*innen, Sponsoren und helfenden Händen, die an der Durchführung des Stadtballs beteiligt waren.

Nachdem Angelika Lübcke in einem kurzen Beitrag von den Vorteilen und Einsatzgebieten der Ehrenamtskarte MV berichtete, gab es für zwei Teilnehmerinnen eine Überraschung. Selhone Gasnjan und Renate Illgen wurden für ihre



ehrenamtliche Tätigkeit mit dem Ehrenamtsdiplom ausgezeichnet. Das Ehrenamtsdiplom wird an Personen verliehen, die sich in besonderer Weise ehrenamtlich engagieren und bescheinigt Inhabern damit auch einen Kompetenzerwerb durch die geleistete Tätigkeit. Beide waren sichtlich überrascht, dass sie geehrt werden.

Selhone Gasnjan engagiert sich seit vielen Jahren für die Hilfe und Unterstützung von Geflüchteten in verschiedenen Organisationen und Initiativen der Stadt. Sie ist Gründungsmitglied des Integrationsbeirats Ludwigslust und aktive Unterstützerin des ökumenischen Helferkreises der Kirchen. Auch in der Lenné-Schule engagiert sie sich stark für die Integration von

Geflüchteten. Frau Renate Illgen ist ebenfalls Gründungsmitglied und Sprecherin des Integrationsbeirates. Sie engagiert sich auch als Vorsitzende des Ausschusses für Kultur, Sport und städtepartnerschaftliche Zusammenarbeit. Sie ist in der Stadt gut vernetzt und wirkt aktiv bei der Gestaltung des gesellschaftlichen Lebens der Stadt Ludwigslusts mit.

Reinhard Mach und Helmut Schapper ließen es sich nicht nehmen, die Ehrungen persönlich zu übergeben und sich für das Engagement der beiden Damen zu bedanken.

Selhone Gasnjan war sehr gerührt, dass sie die Auszeichnung erhalten hat. "Ich fühle mich sehr geehrt und bin total überrascht" sagte sie und berichtet, woher sie ihren Antrieb nimmt. Sie selbst sei 2001 als Geflüchtete nach Ludwigslust gekommen und weiß, wie hilflos man in dieser Situation ist. Sie möchte den Menschen beim Ankommen helfen und sie in die Gesellschaft integrieren. Auch Renate Illgen hatte nicht mit einer Auszeichnung gerechnet. "Ich engagiere mich gern und mit Herzblut für die Stadt, aber natürlich freue ich mich auch darüber, dass meine Arbeit so wertgeschätzt wird" sagt sie.

Zur ersten Tanzrunde wurde bereits vor der Eröffnung des Buffets aufgerufen und sofort war die Tanzfläche voll und die Sitzplätze leergefegt. Auch Renate und Herbert Knötel schwangen direkt das Tanzbein. Die beiden gehören zu den Urinitiatoren des "Balls der Vereine" und organisierten die Vorversion des heutigen Stadtballs damals noch als Mitglieder des Ludwigsluster Heimtiergarten e.V. mit. Sie freuten sich, dass der Ball in diesem Jahr endlich wieder stattfand.

Nachdem sich alle am reichhaltigen Buffett gestärkt hatten, sorgte der Auftritt des Techentiner Carneval Clubs für Stimmung. Mit Gesang zum Mitsingen und Mitschunkeln sowie einer Tanzeinlage als Vorgeschmack auf die 5. Jahreszeit begeisterten sie ihr Publikum. Bis in die Nacht hinein feierten die Ehrenamtlichen.

Wir bedanken uns für die Unterstützung beim Landhaus Knötel, beim Blumenservice Maiflower D. Döhring, beim Blumenland Ludwigslust S. Kietzmann, bei der Braumanufaktur Ludwigslust, beim TCC e. V., beim Veranstaltungsservice Schmuhl, bei Frischkauf Prill, bei der PG Storchennest, sowie bei allen tatkräftigen Organisatoren.



Falschpark-Knöllchen im digitalen Zeitalter angekommen

Den meisten von uns Autofahrern ist es sicherlich schon mal passiert - man hat (versehentlich) falsch geparkt und erhält ein "Knöllchen". Bisher war dies in Ludwigslust ein rosa Zettel, der allgemein darüber informierte, dass das Fahrzeug falsch abgestellt wurde und der Fahrzeughalter/die Fahrzeughalterin in Kürze Post erhält, um zu dem Sachverhalt evtl. Stellung nehmen zu können. So ärgerlich dies im ersten Moment für den/ die Verkehrsteilnehmer*in ist. liegt es in der Natur der Menschen, solche Vorfälle möglichst schnell zu klären, gern schneller als der Postweg dauert. Bisher war eine zeitnahe Reaktion iedoch gar nicht möglich, da die Daten erst in das Bearbeitungssystem übernommen wurden. Danach erfolgte im automatisierten Verfahren die Ermittlung des jeweiligen Halters des Fahrzeuges über das Kraftfahrt-Bundesamt in Flensburg. Erst dann konnte die schriftliche Verwarnung/Anhörung an den/die Fahrzeughalter*in versendet werden. Erst mit Erhalt dieses Schreibens war der/die Fahrzeughalter*in überhaupt in der Lage, zum Sachverhalt Stellung zu nehmen oder das Verwarngeld zu bezahlen, da vorher weder ein Aktenzeichen noch die benötigten Bankdaten und die Höhe des Verwarngeldes dem Betroffenen bekannt waren.

Dies soll sich nun ändern. Seit Anfang November haben die Mitarbeiter*innen des Ordnungsamtes Geräte, die die Daten direkt am Ort des Geschehens ins System einspeisen. Nach Eingabe wird ein Ausdruck generiert, der zwei QR-Codes abdruckt. Diese Codes können dann mit dem Smartphone gescannt werden. Einer dieser Codes führt direkt zum Online-Portal, wo man unter Eingabe des aufgedruckten Zugangscodes und dem KFZ-Kennzeichen sofort die Daten zum Tatbestand und das Foto prüfen kann Der 2 OR-Code führt dann die Nutzer*innen von Banking-Apps direkt zum Überweisungsprozess. Derzeit wird der Prozess noch weiter ausgebaut, so dass in naher Zukunft auch weitere Bezahlverfahren, wie z. B. Pavpal möglich sein werden.

Selbst für Verkehrsteilnehmer* innen, die nicht digital unterwegs sind, wird der Prozess vereinfacht, da sie das Aktenzeichen sowie die Bankdaten nun direkt auf dem Zettel am Auto finden und so im Falle der Anerkennung das Verwarngeld direkt bezahlen können. Auch in der Verwaltung führt dies zur Optimierung der Prozesse und zu Einsparungen. "Wir gehen davon aus, dass viele Bürger*innen direkt reagieren werden und wir dadurch den Druck und Versand der Schriftlichen Verwarnung/ Anhörung sparen können. Dies reduziert Personalkosten und schont gleichzeitig die Umwelt." sagt Heiko Marzik, Fachbereichsleiter für Ordnung und Sicherheit. Falschparker*innen, die nicht direkt reagieren, werden natürlich weiterhin, wie gewohnt, ein Papierschreiben erhalten.

Gartenabfälle im Morgenbergweg lösen Brand aus

Regelmäßig finden die Betriebshofmitarbeiter*innen Gartenabfälle, die illegal entsorgt wurden. Schon der Anblick ist ärgerlich. Jedoch birgt das unsachgemäße Entsorgen von Gartenabfällen eine weitere Gefahr - die Selbstentzündung. Wenn eine ausreichend große Menge von leicht brennbarem organischen Material, wie z. B. Gartenabfälle, mit nicht ausreichender Durchlüftung gelagert werden, kann durch die Gärprozesse Hitze entstehen, die im schlimmsten Fall zur Selbstentzündung führt. So ist wohl auch der Brand im Morgenbergweg am 17.10.2022 entstanden.

In einem angrenzenden Waldstück wurden brennende Gartenabfälle entdeckt. Der entstandene Sachschaden wird auf ca. 2.500 Euro geschätzt.

Die Feuerwehr musste ausrücken, um weiteren Schaden abzuwenden. In der Nähe zur Brandstelle befinden sich Wohnhäuser. "Illegale Entsorgung von Gartenabfällen werden zur Anzeige gebracht, denn sie stellen ein deutliches Sicherheitsrisiko dar. Dazu kommt,

dass sich bei solchen Haufen immer Nachahmer finden und so schnell eine illegale Deponie entsteht" sagt Philipp Ruhkieck, der stellv. Betriebshofleiter. Regelmäßig werden an potenziellen illegalen Ablageorten Verbotsschilder aufgestellt. Dennoch finden sich viele solcher Stellen in Ludwigslust.

Gartenabfälle gehören grundsätzlich nicht in den Wald. Viele gehen davon aus, dass es sich bei Gartenabfällen um gleiches Material handelt und denken sich nichts dabei. Das stimmt jedoch so nicht. Selbst wenn sie sich nicht entzünden. stören sie den Nährstoffhaushalt und die Fauna des Waldes. So können durch entsorgte Wurzeln und Samen die heimischen Pflanzen verdrängt werden. Die erhöhten Stickstoffabgaben an den Boden während des Verrottungsprozesses begünstigen das Wachstum von stickstoffhaltigen Pflanzen wie z. B. Brennnesseln. Die ordnungsgemäße Entsorgung von Gartenabfällen erfolgt entweder über die Biotonne oder über die Annahmestellen in Ludwigslust.



Feuerwehrleute während der Löscharbeiten.

Foto: Stadt Ludwigslust

Neue Welcome-Lotsin lädt zum nächsten Stammtisch

13.12.2022, 17:00 Uhr, Mehrgenerationenhaus des Zebef e. V.



Ines El Haiba-Hamann freut sich auf die Zusammenarbeit mit den Bürger*innen der Stadt

Ines El Haiba-Hamann ist bereits seit längerem in der Stadtverwaltung Ludwigslust beschäftigt. Bisher war sie im Bereich Bildung und Soziales eingesetzt und war

dort u. a. verantwortlich für die Betreuung des Jugendrates, des Integrations- und Familienbeirates. Seit Anfang Oktober besetzt sie nun den Welcome-Service in Ludwigslust, da hier eine zeitweilige Vertretung gesucht wurde. "Ich habe durch vorherige Tätigkeiten ein gutes Netzwerk in Ludwigslust. Dadurch kann ich auf kurzem Weg vermitteln, wenn Unterstützung benötigt wird und meine bisherigen beruflichen Erfahrung noch gezielter nutzen" erläutert Ines El Haiba-Hamann ihre Entscheidung, diese Stelle zu übernehmen. Fast täglich erreichen sie Anfragen von potenziellen Neu-Ludwigsluster*innen aus ganz Deutschland. Während Familien mit Kindern in erster Linie

nach Anlaufstellen für Wohnung, Kinderbetreuung und Arbeitsplätzen fragen, suchen Ältere nach Fachärzten, Physiotherapien und Pflegeunterstützung. Frau El Haiba-Hamann freut sich über die Möglichkeit, direkt und unmittelbar helfen zu können. "Oftmals reicht es den Hilfesuchenden schon, wenn man Ihnen ein paar Anlaufpunkte benennen kann. Es ist eine sehr dankbare Aufgabe" sagt sie. Aufgrund ihrer eigenen familiären Situation, sie ist mit einem Marokkaner verheiratet, kann sie sich auch in die Bedürfnisse Zugezogener mit Migrationshintergrund hineinversetzen und kennt auch da das entsprechende Unterstützungsnetzwerk in unserer Region. Was ihrer Meinung nach ausbaufähig ist, sind die Kontakte zwischen Neu-Ludwigsluster*innen und Alteingesessenen.

Der nächste Welcome-Stammtisch findet am 13.12. um 17:00 Uhr im Mehrgenerationenhaus des Zebef e. V. am Alexandrinenplatz statt. "Ich würde mir wünschen, dass zusätzlich zu den Neubürger*innen auch Alteingesessene teilnehmen, die Lust haben, den Neuankömmlingen unsere Stadt aus ihrer Perspektive zu zeigen und Kontakte knüpfen möchten." Gern können Sie sich ab sofort bei Ines El Haiba-Hamann anmelden, entweder per E-Mail an welcome@ludwigslust.de oder telefonisch über 03874 526-126. Wir freuen uns über eine rege Teilnahme.

Rückblick 7. Stammtisch der Innenstadtakteur*innen am 02.11.2022

Viele tolle Projekte und Aktionen für die Adventszeit und das Jahr 2023 geplant

Wieder einmal hat sich gezeigt, dass es sehr vorteilhaft und produktiv ist, wenn sich die Ludwigsluster Innenstadtakteur*innen gemeinsam Gedanken über eine aktive Belebung der Innenstadt machen.

So wurden gemeinsam mit dem Citymanagement die bevorstehende Adventszeit sowie das Jahr 2023 geplant. In diesem Jahr wird es vom 01.12.-31.12.2022 LULUS Zauberhafte Märchenrätsel geben, wo zahlreiche Schaufenster mit landestypischen Weihnachts-

situationen dekoriert sind. Die jeweiligen Länder gilt es zu erraten. Mittels eines Lösungsbogens kann an der Verlosung verschiedener Gewinne teilgenommen werden. Weitere Informationen dazu gibt es auf der Website www.ludwigslust.de und allen weiteren Kanälen der Stadt Ludwigslust.

Für das nächste Jahr sind eine Oster-Rallye, eine lange Sommer-Shopping-Nacht, ein Coupon-Heft und weitere tolle Projekte und Aktionen für jedermann geplant.

Am 25.01.2023 geht es dann beim

8. Stammtisch in die Detailplanung. Jede*r, die/der sich angesprochen fühlt und die Planung und Umsetzung unterstützen möchte, ist herzlich willkommen. Wenn Sie die Einladungen zum Stammtisch bisher nicht erhalten haben, melden Sie sich gern beim Stadtmarketing an.

Christin Pingel Mitarbeiterin Stadtmarketing und Citymanagement Tel.: 03874 / 526-200 stadtmarketing@ludwigslust.de

beleuchtung **Ludwigslust sucht**

Sponsoren

Wirtschaft

und Gewerbe

LED-Advents-

In unserer schönen Stadt ist es schon eine langjährige Tradition, dass die Ludwigsluster Adventsbeleuchtung durch viele Unternehmer*innen, Bürger*innen und Besucher* innen unserer Stadt gesponsert wird. Die Stadt sucht Paten für die Adventsbeleuchtung 2022 in der Ludwigsluster Schloßstraße und auf dem Alexandrinenplatz. Alle Lichterketten wurden auf LED umgestellt. Pünktlich zum 1. Adventswochenende sollen auch dieses Jahr wieder über 70 Linden in der Schloßstraße und am Alexandrinenplatz mit einer Lichterkette bestückt sein und die Adventszeit festlich "einleuchten".

Zudem soll an diesem ersten Adventswochenende auch wieder LULUs AdventsMarkt auf dem Alexandrinenplatz stattfinden. Die Vorbereitungen laufen auf Hochtouren. Daher liegt es uns besonders am Herzen, mit einer schönen Adventsbeleuchtung die Innenstadt zu illuminieren. Die Kosten für die Installation der Adventsbeleuchtung betragen ab diesem Jahr pro Baum 100 Euro.

Wenn Sie diese Aktion unterstützen wollen, schicken Sie gerne kurzfristig eine E-Mail an wirtschaft@ludwigslust.de oder rufen an unter der Telefonnummer 03874 526-236.

Wir hoffen, auch in dieser schwierigen Zeit auf Ihre Unterstützung und danken für Ihr tolles Engagement. Wir haben dafür Verständnis, wenn Ihnen aus diversen Gründen eine Unterstützung dieser Aktion in diesem Jahr nicht möglich ist.



Regionalmarkt in Ludwigslust

Termine 2023 | Jetzt einen Standplatz sichern!

Nachdem der Regionalmarkt Ludwigslust am 29.10.2022 zum dritten Mal in diesem Jahr erfolgreich stattgefunden hat, wollen wir diesen im nächsten Jahr mit 4 Terminen weiter etablieren.

Termine 2023

Sa., 29.04.2023 | FrühlingsMarkt Sa., 01.07.2023 | SommerMarkt Sa., 02.09.2023 | Alles rund ums Rad Sa., 28.10.2023 | Halloween-/HerbstMarkt





An alle interessierten Händler*innen: Haben Sie Interesse an einem Standplatz auf dem Regionalmarkt? Auf der Website www.ludwigslust.de/kultur-und-tourismus/regionalmarkt stehen alle benötigen Formulare und Informationen zum Download bereit. Sollte Ihnen der Download nicht möglich sein, schicken wir Ihnen die Unterlagen auch gern zu.

Bei Fragen wenden Sie sich gern an Christin Pingel | Tel. 03874 / 526-200 | stadtmarketing@ludwigslust.de

Kita-Kinder zu Besuch in der Zahnarztpraxis

Am 26. September 2022 gingen einige Kinder der Kita "Johannes Gillhoff" in die Praxis von Zahnarzt Hans-Jürgen Berlin.

Die Kinder hatten im Vorfeld in der Kita gelernt, wie ihre Zähne gesund bleiben, z. B. durch regelmäßiges Zähneputzen, zahnfreundliche Lebensmittel und zum Zahnarzt gehen.

In der Praxis wurde den Kindern spielerisch veranschaulicht, wie so ein Zahnarzt arbeitet und mit welchen Geräten er hantiert.

Auf diesem Wege möchten sich die Kinder und die Erzieherin Frau Sehlandt recht herzlich beim Team der Zahnarztpraxis Berlin für die interessante Ausführung bedanken.

Dörte Sehlandt



Lebensqualität

Die Stadt Ludwigslust gratuliert ganz herzlich den Jubilaren vom 21.11.2022 bis 20.12.2022

zum

95. Jubiläum

Frau Edith Wulf Frau Annaliese Lock Frau Käte Mach

90. Jubiläum

Herrn Willi Westphal
Herrn Heinz Möller
Frau Gertrud Goetzke
Frau Inge Küther
Frau Doris Schmidt
Frau Hannelore Mischkies
Herrn Rudolf Bliese

85. Jubiläum

Frau Elisabeth Sievers Herrn Gerhard Lüdemann Herrn Ekkehard Westphal Frau Thea Theiß Herrn Hans-Joachim Eggert

80. Jubiläum

Herrn Helmut Uckert
Herrn Karl-Heinz Sitter
Herrn Lothar Retzlaff
Herrn Guido Tiedtke
Frau Rita Parnitzke
Herrn Klaus Schubert
Frau Barbara Berg
Frau Renate Bechly
Herrn Erhard Watzelt
Frau Magdalene Voß
Herrn Jürgen Kleinsorge

75. Jubiläum

Herrn Simon-Emil Räk Frau Ellen Paape Herrn Klaus Sadlowski Herrn Eberhard Jahncke Frau Gisela Möller Frau Doris Balzer Frau Anne-Christel Korte Herrn Lothar Schmidt Frau Ilse Hutzfeldt

Die Stadt Ludwigslust gratuliert ganz herzlich unseren Ehejubilaren

Marianne und Bernd Stephan zur goldenen Hochzeit. Isolde und Harry Sabban sowie

Heide und Dietmar Hein

zur diamantenen Hochzeit. Irene und Willi Westphal zur eisernen Hochzeit.

Herzlichen Glückwunsch!

Aus dem Zebef e. V.

Happy Birthday Oma Hurtig Ausstellung

Das Projekt "Oma Hurtig" des Mehrgenerationenhauses des ZEBEF hat dieses Jahr groß Geburtstag gefeiert. Seit 10 Jahren werden Familien und Wunschgroßeltern zusammengebracht und es entstehen langjährige Patenschaften, die alle beteiligten Generationen glücklich machen. Für das Jubiläum ist eine Bilder-Ausstellung entstanden, die seit dem 10. November im Lichtsaal des Rathauses zu sehen ist.

Omo Hurtig — ein Gewinn für olle Generotionen Herzlichen Dank B. Nowotny



Schach für Kinder

Jeden Mittwoch um 15:30 Uhr findet im ZEBEF Schach für Kinder statt.

Begleitet wird das Angebot von Herrn Rainer Altenburg, der auch bei der Sektion Schach der Volleytigers Ludwigslust aktiv ist. Interessierte Kinder dürfen gerne vorbeikommen und sich in diesem Sport ausprobieren

Upcycling im ZEBEF - offener Workshop

Ihr habt Lust mal was anderes zu machen aus Dingen, welche eigentlich eine bestimmte Funktion haben? Dann kommt mittwochs ab 16:00 Uhr in das Platzhaus des ZEBEF (Helene-von-Bülow-Straße 1). Dort habt ihr die Möglichkeit mit verschiedensten Mitteln eure eigenen Kunstwerke zu erschaffen.

Ob sägend, schraubend, hämmernd, klebend, feilend - irgendwie wird aus Schrott ein Upcyclingkunstwerk.

Vorkenntnisse braucht ihr nicht und müsst auch nichts mitbringen. Das Angebot ist für alle offen und kostenlos.

Abschluss des Leseprojektes

Die letzte Veranstaltung des Sprach- und Leseförderungsprojekts für Vorschulkinder und Schulanfänger aus Migrantenfamilien fand am 05.10.2022 statt. Insgesamt 18 Kinder und 10 Erwachsene nahmen an dem Leseprojekt teil. Nach Begrüßung der Gäste, der Kooperationspartnerin Frau Balhorn von der Stadtbibliothek und dem Helferkreis starteten wir mit einem Gruppenspiel, was sehr gut bei Eltern und Kindern ankam. Danach machten wir eine kleine Feedbackrunde und bekamen viele positive Rückmeldungen über das Projekt. Vielen Kindern hat das Projekt sehr viel Spaß gemacht und sie hätten sich gewünscht, dass es noch länger geht. Danach haben wir zusammen ein Buch Kino angesehen, wo Geschichten vorgelesen worden sind und Bilder an die Wand projiziert wurden.



Wie kommen meine Fotos auch auf das Tablet?

SilverSurfer Klaus Schwerter bietet zweimal im Monat erste Hilfe bei Fragen rund um Smartphone und Tablet an.

Die Sprechstunde findet in fachsprachenarmer, gemütlicher und stressfreier Runde jeweils von

10:00 - 11:30 Uhr im Café des ZEBEF am Alexandrinenplatz 1 in Ludwigslust statt.

Die Termine für 1. Hilfe bei Tablet und Smartphone für den Dezember: 01.12. und 15.12.2022

Café der kulturellen Vielfalt

Das nächste und letzte Café der kulturellen Vielfalt in diesem Jahr findet am 16.12. um 18:00 Uhr statt. Alle Ludwigsluster sind herzlich Willkommen und dürfen sich zu vorweihnachtlichen Aktivitäten im 7FRFF zusammenfinden

Kleine und große Geister bei der Halloween-Party







An die 100 Besucher erlebten am 29.10. eine schaurige Halloween-Party im Platzhausdes Zebef und hatten dabei sehr viel Spaß. Wir haben an diesem Tag viele ver-

schiedene aufregende Sachen gemacht, wie zum Beispiel Fledermaus-Apfel-Schnappen, gruseliges Kinderschminken, eine schaurige Bunkertour, Lagerfeuer mit Stockbrot und Kinderdisco.

Der Höhepunkt an diesem Nachmittag war die Grusel-Tour im Bunker, wo man in verschiedenen Räumen auf verschiedenste Art und Weise zum Gruseln gebracht wurde. Die Grusel-Grabbelbox kam ebenfalls sehr gut an, wo Würmer (Spaghetti), Gehirn (Naturschwamm) und Süßigkeiten versteckt waren. Zum Trinken gab es einen schaurig-schönen Hexentrunk, der aus Feenschleim und Hexenblut (Bananen- und Kirschsaft) bestand, zum Essen gab es außer dem Stockbrot süße Waffeln, leckere Kürbissuppe, abgehackte Finger mit Blut (Würstchen mit Ketchup) und selbstgebackene Zauberstäbe (Käsestäbchen).

Ein herzliches Dankeschön gilt unseren Sponsoren und Helfern, Frau Illgen, Frau Müller, Nadine, Michelle, Robin, Amir und allen anderen Kindern und Jugendlichen, die fleißig bei den Vorbereitungen mitgeholfen haben. Emy, Lukas, die grüne Fee, der Geisterpirat und die liebe Hexe freuen sich auf ein Wiedersehen im nächsten Jahr!

teressierte und Unterstützer. Ab

Neues aus der Kinder- und Jugendwerkstatt und dem Platzhaus

Seit Ende Oktober ist die Kinderund Jugendwerkstatt wieder Montag bis Freitag von 13:00 bis 18:00 Uhr für alle Bastler und Schrauber geöffnet. Das Platzhaus hat die Türen für alle von Montab bis Samstag von 13:00 bis 18:00 Llhr offen

Seit Oktober haben wir einen Freiwilligendienstleistenden, der uns bei allen anfallenden Arbeiten mit den Kindern und Jugendlichen unterstützt. Viele der Kinder und Jugendlichen kennen Ihn vielleicht von der Young Style Party oder vom Jugendrat: Herzlich Willkommen, Lukas! Sein Schwung und Elan lassen neue Projekte wachsen. So werden wir im nächsten Jahr wieder Verkehrserziehungsprojekte für die Schulen im Einzugsbereich anbieten. Aber es schlummern noch einige Ideen wie z. B. eine Partyschule oder DJ-Workshops im Kämmer-

lein. Wir hoffen, es finden sich In-

dem 1.11.2022 hat das Platzhaus eine neue Praktikantin, Raffaela bietet dann donnerstags den Back -und Kochkurs für Kinder an. Zusätzlich gibt es speziell für die Vorweihnachtszeit wöchentliche Kreativangebote. In der Zeit vom 25.11. - 27.11.2022 ist das Platzhaus nicht geöffnet. Ihr findet uns dann in der Weihnachtswerkstatt im ZEBEF am Alexandrinenplatz 1. Am 16.12. 2022 ist Jahresabschlussparty in der Kinder- und Jugendwerkstatt und dem Platzhaus des ZEBEF Ludwigslust. Alle Kinder, Jugendliche und Freunde des frohen Fahrradbastelns und -fahrens sind herzlich eingeladen zum Feiern. Es wird gekocht, gebrutzelt, gepunscht, gebacken und gefeuert. Zum freudigen Open Air

ZEBEF e. V., Alexandrinenplatz 1, 19288 Ludwigslust, Tel. 03874 571800, zebef@zebef.de

Tänzchen lädt Lukas ein.



· Mo + Di 9:00 - 18:00 Uhr · Do + Fr 9:00 - 18:00 Uhr

Kirchenstraße 10 19300 Grabow Tel: 0 38 75 6 / 3 77 48

- · Mi 9:00 13:00 Uhr
- · Sa 9:00 12:00 Uhr

Bei uns: Passbilder sofort!

- Sehberatung
- · Contactlinsenanpassung
- · Führerscheinsehtest
- Augenglasbestimmung
- · vergrößernde Sehhilfen
- Uhrenbatteriewechsel



Lebensqualität

Frauenfilmtage im November

In bewährter Tradition möchten die Gleichstellungsbeauftragte des Landkreises Ludwigslust-Parchim Frau Dräger und die Gleichstellungsbeauftragte der Stadt Ludwigslust Frau Ulrich interessierte Frauen auch in diesem Jahr zu den Frauenfilmtagen im November einladen. In Zusammenarbeit mit dem Luna Filmtheater Ludwigslust werden an zwei Abenden unterschiedliche Filme über bewegende Lebensgeschichten von Frauen gezeigt. In diesem Jahr sind beide Filme von wahren Begebenheiten inspiriert.

Am Dienstag 22. November spielt der Film "Hive". Hier wird die Geschichte einer Frau erzählt, die ums Überleben kämpft, denn ihr Mann ist seit dem Kosovo-Krieg verschwunden. Um sich finanziell über Wasser zu halten und für ihre Kinder zu sorgen, gründet sie ein kleines Unternehmen. Doch die Gesellschaft ist noch nicht bereit für eine Geschäftsfrau und unterstützt sie nicht. Ein Film der vielen Frauen Hoffnung und Mut machen kann.

Am Mittwoch 23. November

läuft dann der amerikanische Film "Bombshell". Der Gründer und Leiter des Nachrichtensender Fox News fördert zwar die Karrieren von Megyn, Grechen und Kayla, sorgt aber auch für eine toxische Arbeitsatmosphäre. Das Medien-Imperium scheint zu mächtig, um jemals zu Fall gebracht werden zu können. Dennoch brechen die drei Frauen schließlich ihr Schweigen und ziehen gegen die dortigen Praktiken ins Feld.

Eine gemeinsame Förderung durch den Landkreis Ludwigslust-Parchim und die Stadt Ludwigslust ermöglicht es, die Karten zu einem reduzierten Eintrittspreis anzubieten, Frauen zahlen daher nur 3,50 €. Die Karten können **ab sofort** bei Frau Ulrich, Tel. 03874 526 243 oder Mail manuela.ulrich@ludwigslust.de vorbestellt werden. Bitte denken Sie daran, dass das Kartenkontingent begrenzt ist. Die Vorführungen finden jeweils um 18:00 Uhr im Luna Filmtheater, Kanalstraße 13, in Ludwigslust statt. Wir freuen uns auf Ihren Besuch und wünschen viel Spaß bei den Vorstellungen.

> Manuela Ulrich Gleichstellungsbeauftragte

Familiennachmittag war ein voller Erfolg

Nach mehreren Jahren Pause hatten das ZEBEF und der Familienbeirat am 05.11. wieder zu einem Familiennachmittag mit Laternen basten eingeladen. Neu im Orga-Team war außerdem der Integrationsbeirat, der ebenfalls mit vielen Familien Kontakt hat. Neben dem Basteln, welches von Kindern, Eltern und Großeltern ausgiebig genutzt wurde, gab es auch Kaffee und Saft, selbstgebackenen Kuchen und Kekse für den kleinen Hunger zwischendurch. Höhepunkt des Nachmittags war die

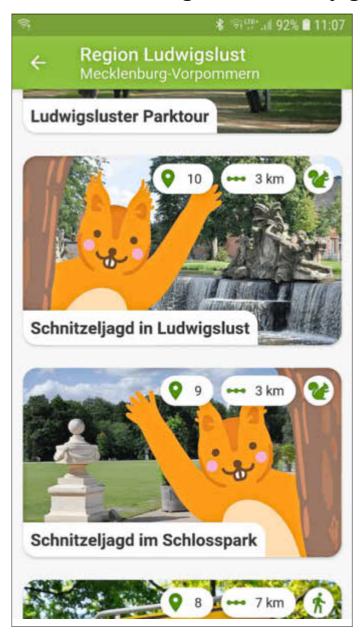
 $\label{thm:continuous} {\sf Zaubershow\,mit\,dem\,Zauberk\"unstler\,und\,Bauchredner\,do-miX}, welche begeistert angenommen wurde.$

Mehr als 80 Gäste haben die Organisatorinnen am Ende gezählt und waren sich einig: Das werden wir im nächsten Jahr wiederholen. Ein herzlicher Dank geht an alle Helferinnen und Helfer sowie an die Stadt Ludwigslust und das ZEBEF für die Unterstützung der Veranstaltung.





Neue digitale Schnitzeljagd für schlaue Rätselfüchse



Die EntdeckerRouten-App hat ein neues Angebot für Familien in LUDWIGSLUST: Digitale Schnitzeljagden. Für kleine und große Spürnasen stehen beim Stadt- und Parkrundgang Ludwigslust ab sofort zwei Schnitzeljagden bereit.

Los gehen die rund 2 - 3 Kilometer langen Touren an der Schlossbrücke Ludwigslust. Die Route und alle weiteren Stationen der Schnitzeljagd sind geheim. Nach dem Start müssen die Spieler den richtigen Weg herausfinden, um Punkte zu sammeln. Dabei hilft das Eichhörnchen Flipp mit seinen Hinweisen, und der Kompass, der in das Spiel integriert ist.

Den geheimen Weg finden

Während der Schnitzeljagden wird das Handy zu einer Art Taschenlampe, deren Strahl zur nächsten Station führt. Wer den Weg verloren hat, kann eine der digitalen "Zaubernüsse" nutzen, um sich seinen Standort und die nächste Station zeigen zu lassen. Unterwegs machen verschiedene Rätselstationen durch ein akustisches Signal auf sich aufmerksam. Dort helfen Audiotexte beim Entdecken der Flora, Fauna und Geschichte von Park und Stadt und beim Lösen der Quizfragen.

Rätseln und Entdecken

Wer gut zuhört, kann durch die richtige Antwort Punkte auf seinem Konto sammeln. Am Ziel der Schnitzeljagd winkt schlauen Rätselfüchsen eine Medaille. Je nachdem, wie viele Punkte unterwegs gesammelt wurden, ist es eine Bronze-, Silber- oder Goldmedaille. Für alle, die unterwegs waren, gibt es eine digitale Urkunde, die per E-Mail oder Social Media-Kanäle versendet und geteilt werden kann.

Du hast die EntdeckerRouten-App noch nicht auf deinem Telefon?

Hier kannst du die App und die Umweltrallye Hamburg kostenlos bekommen:

Jetzt App aus dem App Store (iOS) laden:

https://apps.apple.com/de/app/entdeckerrouten/id630206352

Jetzt App aus dem Google Play Store (Android) laden:

https://play.google.com/store/apps/details?id=de.digikultur.entdeckerrouten

Die Erweiterung der APP EntdeckerRouten in Ludwigslust um dieses gerade für junge Stadtbesucher*innen attraktive Angebot einer Schnitzeljagd wurde im Rahmen eines LEADER Projektes im Jahr 2022 umgesetzt und finanziert. Projektträger ist die Stadt Ludwigslust.

Weitere Informationen zu den verschiedenen Routen und Funktionalitäten der APP bekommen Sie in der Ludwigslust-Information.

Termine der Volkssolidarität

St.-Martins-Markt

Am Sonnabend, den 26. November, findet von 11:30 bis 16:30 Uhr im Park am Haus der Volkssolidarität (Am Alten Forsthof 8) der St.-Martins-Markt statt. Es erwartet Sie ein Kuchenbasar, Glühwein, Bratwurst, Trödelstände, Stände mit Deko zum Fest, Honig, Kerzen u. v. m.

Tag des Geburtstages

Am Dienstag, dem 29. November 2022, von 14:30 bis 17:30 Uhr findet im Café der Volkssolidarität im CampHus (Bürgermeister-Brandenburg-Straße 20) zum letzten Mal in diesem Jahr der Geburtstagstanz für alle Interessierten (auch Nichtmitglieder der Volkssolidarität) statt. Geburtstagskinder haben freien Eintritt.

Wir danken der Stadt Ludwigslust für die Unterstützung.

Weihnachtskonzert

"Sind die Lichter angezündet" mit Wolfgang Rieck

Am Donnerstag, dem 8. Dezember, um 15:30 Uhr erwartet Sie im Café der Volkssolidarität im CampHus das Weihnachtskonzert. Kaffee und Kuchen gibt es ab 14:30 Uhr

SG 03 eröffnet Kinder-Bewegungsparcours

Am 22.10. lud der SG 03 zur Feierlichen Eröffnung des neuen Bewegungsparcours für Kinder und gleichzeitig zur Einweihung des neuen Bürocontainers. Der Kinderbewegungsparcour wurde mit Fördergeldern von der Ehrenamtsstiftung MV, Spenden, u. a. vom Förderkreis SG03 sowie einem Eigenanteil des Vereins finanziert. Die Idee zum Parcours entstand beim Bau des Parcours für die Erwachsenen. "Wir möchten so der gesamten Familie die Möglichkeit bieten, sich sportlich an den Geräten fit zu halten. Die Kinder können an dem Kinderbewegungsparcour erste Erfahrungen, in Koordination, Gleichgewicht usw. erfahren" sagt Christiane Banczyk, 2. Hauptvorsitzende Breitensport des SG 03. Die beiden Parcours stehen während der Öffnung des Geländes allen zur Verfügung, dafür muss die Person nicht zwingend ein Mitglied im Verein sein.

Auch der neue Bürocontainer verbessert die Gesamtsituation des Vereins. "Der Bürocontainer war schon lange nötig, zum einen um die Arbeitsbedingungen von unseren drei Hauptamtlichen deutlich zu verbessern und zum anderen steht dem Verein jetzt auch gleichzeitig ein Besprechungsraum zur Verfügung, wo ungestört Sitzungen oder andere Gesprächstermine durchgeführt werden können" erläutert Christiane Banczyk. Den Bürocontainer finanzierte der Verein vollständig aus Vereinsmitteln.



Die Kinder testeten gleich die Geräte.



Auch für Zusammenkünfte bietet der Bürocontainer nun ausreichend Platz. Fotos: Christiane Banczyk



teil gegenüber der UPE des Imparteurs. Die Aktion gilt vom 01.10.2022 bis

15.12,2022 in Verbindung mit dem Auftrag einer der aufgeführten Service- Maßnahmen bei tellnehmenden Subaru Partnern. Die Aktion wird gemeinsam von der SUBARU Deutschland GmbH und den teilnehmenden Subaru Partnern getragen und ist mit anderen Aktionen der SUBARU Deutschland GmbH kombinierbar. Die Preise verstehen

sich als unverbindliche Angebotspreisempfehlung des Importeurs inkl. MwSt. auf Basis des jeweils angegebenen Beispiel modells. Zusätzlich erhalten Sie für die Pakete Kleine Inspektion, Große Inspektion, Bremsen vorne und Zahnriemenwechsel pro Fahrzeug einmal einen Satz Wischerblätter (vorne) ohne Berechnung. Die aufgezeigten Preise für

beide Inspektionspekete verstehen sich zzgl. Aufwand und Material für mögliche Zusatzarbeiten (z. B. Zahnnienen, Ventilispelicorstrolle, etc.), Wettere Detailinformationen erhalten Sie bei Brem teilbehahmenden Suharu Partner oder unter www. subaru.din.

www.subaru.de 😝 🔼 🗿

erhalten Sie bei Ih Weltgrößter

Allrad-PKW-Hersteller

Autohaus Heßling OHG Steegener Chaussee 3 19230 Hagenow Tel.: 03883/668414 www.subaru-hessling.de

Lebensqualität

Repair-Café Ludwigslust gründet Verein

"Man ist nicht unbedingt fortschrittlich, wenn man alles wegwirft, nur weil es alt ist." (Alfred Kumpf) Im Gegenteil - Altes Instandsetzen und so lange wie möglich Verwenden ist in Mode. Deshalb haben sich in Ludwiglust Menschen zusammengefunden, die nicht nur selbst Spaß am Basteln haben, sondern auch anderen dabei helfen möchten, ihre kaputten Gegenstände zu reparieren. Das spart Ressourcen und vermeidet Müll. Und nebenbei spielt das von Oma geerbte Radio wieder Musik anstatt nur Dekoration zu sein.

Das erste Repair-Café fand am 10. April 2022 statt und hat seitdem großen Zuspruch erhalten, sodass mittlerweile regelmäßig Termine organisiert werden. Rund ein halbes Jahr später, am 8. Oktober 2022, wurde deshalb der Verein Repair-Café Ludwiglust gegründet und heißt neue Mitglieder und Reparaturwütige jederzeit willkommen. Die nächste Gelegenheit das Repair-Café kennenzulernen ist am 19.11. ab 10:00 Uhr in der Schloßstraße 30. Weitere Termine sind geplant am 3.12. und 17.12. Natürlich wird dann auch wieder repariert. Für Reparaturen wird zur besseren Planung um Voranmeldung gebeten - entweder über ein Papierformular im Unverpackt-Laden Lulu Unverpackt (Schloßstraße 29) oder ein Online-Formular unter repaircafeludwigslust.de. Hier finden sich zudem die aktuellen Termine und weitere Informationen. Ein Blick ins Schaufenster des Repair-Cafés lohnt auch immer.

> Text und Foto: Corinna Stöckinger



Jürgen Pump unterhielt Publikum auf Plattdütsch

Tau'n Hoegen un Besinnen im Rathaus

Bei strahlendem Sonnenschein las Jürgen Pump am 28.10. im Lichthof aus seinen Büchern. Viele Plattdeutschliehhaber aus MV hatten sich auf den Weg nach Ludwigslust gemacht, um den durch seine "Dunner-Gläunichs-Geschichten" im "Voß un Haas-Kalender" bekannt gewordenen Autor zu erleben. Und natürlich hatte er neue Texte mitgebracht, worauf das Publikum gespannt war und der Autor es zum Schmunzeln brachte. Jürgen Pump wurde 1939 in Berlin geboren und wuchs in der Griesen Gegend und an der Mecklenburgischen Küste auf. Heute lebt er auf der Insel Poel und erhielt bereits

2014 den Johannes-Gillhoff-Literaturpreis für sein Gesamtwerk. Die nächste gemeinsame Veranstaltung der J. Gillhoff-Gesellschaft mit der Stadtbibliothek und der Stiftung Mecklenburg findet am Freitag, den 25. November um 15:00 Uhr in der Stadtkirche Ludwigslust statt. Der Schweriner Madrigalchor "Convivium Canticum" unter der Leitung von Fritz Reinke singt Lieder zum Advent. Zwischen den Chorstücken werden plattdeutsche Weihnachtsgeschichten gelesen von Wolfgang Mahnke (Rostock), Herta Klepsch (Schwerin) und Hartmut Brun



Foto: Anke Ballhorn

Eröffnung ArtGalerie

Ludwigslust wird um eine Attraktion reicher. In der Schloßstraße 22 wird am Samstag, dem 26. 11.2022, um 11:00 Uhr die artGalerie eröffnet. Hier werden künftig - in Kooperation mit dem renommierten gemeinnützigen kulturforum PAMPIN - Ausstellungen und Veranstaltungen zur

Förderung von Kunst und Kultur mit Niveau präsentiert. Die erste Ausstellung "... ES FÜGT SICH: zur Kunst der Collage" mit ausgewählten Werken von wolf ART, Hellmut Martensen, Ralf-Rainer Odenwald und Ingeborg Rubbert gibt Einblick in die verschiedenen Techniken der Collage und hat gesell-

schaftliche Relevanz - sie verweist als Metapher auf die Zerrissenheit und Fragmentierung unserer im Umbruch befindlichen Gesellschaft. Die Künstlerin/Künstler laden herzlich ein zur Vernissage am 26. November ab 11:00 Uhr sowie zum verkaufsoffenen Sonntag von 13:00 - 18:00 Uhr.

150 Jahre Stadtgeschichte zum Leben erwecken - Mitstreiter*innen und Exponate gesucht

2026 steht in Ludwigslust ein großes Ereignis an - die Stadt feiert das 150-jährige Bestehen. Für die Planung bestimmter Feierlichkeiten ist sicherlich noch etwas Zeit. Da aber so ein Jubiläum auch und besonders von seiner Geschichte lebt, haben sich Dr. Eberhard Grabow. Joachim Kalide und Stefan Bockentin einer Herzensangelegenheit verschrieben. Sie alle bezeichnen sich als "Ur-Ludwigsluster" und möchten die Geschichte Ludwigslusts außerhalb der Berichte rund um Schloß und Schloßpark erzählen. Wer waren die Menschen, die in der Stadt lebten und wirkten? Wie lebten und arbeiteten sie? Welche Handwerke gab es, welche Fabriken, welche Vereine? Gibt es persönliche Geschichten, die das vergangene Leben in Ludwigslust für die heutige Zeit greifbar machen? Haben vielleicht Sie, liebe Leser*innen oder Ihre Vorfahren, ihre ganz eigene Historie, die Sie mit der Stadt verbindet? Erzählen Sie sie.

Die drei o.g. Herren planen eine Ausstellung über die 150 Jahre Stadtgeschichte Ludwigslusts.



v. l.: Dr.Eberhard Grabow, Joachim Kalide und Stefan Bockentin möchten eine Ausstellung zur Stadtgeschichte Ludwigslusts aufbauen und freuen sich über Unterstützung. Foto: Stadt Ludwigslust

Benötigt werden dafür Exponate, wie Bilder oder Gegenstände aus der vergangenen Zeit. Gern gesehen sind auch weitere Interessierte, die Lust haben, sich mit der Stadtgeschichte zu beschäftigen und/oder bei der Zusammenstellung und Durchführung

einer solchen Ausstellung zu unterstützen. Wenn Sie etwas zur stadtgeschichtlichen Ausstellung Ludwigslusts beisteuern möchten, wenden Sie sich gern telefonisch an Herrn Dr. Eberhard Grabow unter 0162 7820983 oder an Herr Joachim Kalide unter 0170 1687261.

Adventskonzert des Landespolizeiorchesters MV

24.11.2022, 15:00 Uhr, Stadthalle

Das Landespolizeiorchester Mecklenburg-Vorpommern gastiert in diesem Jahr wieder zum traditionellen Adventskonzert am 24.11.2022 um 15:00 Uhr in der Stadthalle Ludwigslust. Unter der Leitung seines Dirigenten Christof Koert präsentiert das Orchester ein weihnachtliches Programm. Neben bekannten traditionellen Advents- und Weihnachtsliedern werden auch Lieder wie "Gesu Bambino" von Pietro Yon, der Walzer "Im schönen Elbetal" von Frantisek Kmoch und eine Fantasie über "Jingle Bells" zu hören sein. Auch traditionelle Blasmusik wird dargeboten werden. Das Landespolizeiorchester wird in diesem Konzert einen Überraschungsgast am Gesangsmikrophon mitbringen. Auch hier darf das Publikum sich auf bekannte weihnachtliche und unterhaltsame Melodien freuen. Ergänzt wird der unterhaltsame und besinnliche Nachmittag durch informative und charmante Moderationen. Die Musiker*innen freuen sich auf ein wunderschönes Konzert gemeinsam mit dem

Ludwigsluster Publikum, um die Adventszeit feierlich und fröhlich zu beginnen. Kartenvorverkauf ab sofort: Ludwigslust-Information, Schloßstraße 36, 19288 Ludwigslust, Tel.: 03874 526 251.



Text und Bild: Landespolizeiorchester MV

"Kammermusikalische Klänge zum Advent" mit dem Kammerblasorchester der Hochschule für Musik und Theater Rostock

Samstag, 10. Dezember 2022, 15:00 Uhr, Stadtkirche Ludwigslust

Der Förderverein Schloss Ludwigslust e. V. lädt zu einem ganz besonderen Weihnachtskonzert. Das Kammerorchester aus Studierenden und Lehrenden der Hochschule für Musik und Theater Rostock überzeugt durch musikalische Vielfalt und Harmonie mit seinen Blech- und Holzblasinstrumenten. Gepaart mit einem abwechslungsreichen Programm stehen die Musiker außerdem für Spielfreude, Leidenschaft und die Erkundung neuer Räume und Einflüsse.

Ein sehr lebendiger Umgang mit dem Bereich der Kammermusik bietet für Jung und Alt gleichermaßen interessante Angebote. Das Repertoire ist vielfältig und abwechslungsreich. Erarbeitet und aufgeführt werden sinfonische Programme und Solokonzerte sowie Oratorien und Opern. Auf diese Weise lernen die Studierenden praxisnah ein breites Spektrum der Konzert- und Opernliteratur verschiedener Epochen und Stile kennen und werden auf ihr späteres Berufsleben als Musikerinnen und Musiker vorbereitet. Es erklingen musikalische Auszüge aus Engelbert Humperdincks Oper "Hänsel und Gretel", Tschaikowskis "Nussknacker" und vieles mehr. Durch konsequente Probearbeit werden die musikalischen Leistungen der einzelnen Musikerinnen und Musiker gesteigert. Regelmäßige Konzerte vor Publikum soll auch die Performance bei Auftritten verbessern.

Die Durchführung der Schlosskonzerte findet mit Unterstützung der Stiftung Sparkasse Mecklenburg-Schwerin und der Kulturförderung des NDR in MV statt.

Und nach dem Konzert geht es

hinüber zur Ludwigsluster Schlossweihnacht.

Preis: 20,00 Euro (Kinder bis 16 Jahre kostenlos) Kartenverkauf ausschließlich an der Tageskasse des Staatlichen Museums, Schloss Ludwigslust bis 17:00 Uhr, Tel.: 03874 571912, begrenzte Plätze!

Veranstalter:

Förderverein Schloss Ludwigslust e. V.; schlossverein-lwl@gmx.de



Foto: Kammerblasorchester der Hochschule Musik und Theater Rostock

Kultur

"Die Werner Momsen ihm seine Weihnachtsshow"

08.12.2022, 19:00 Uhr Stadthalle Ludwigslust

Weihnachten steht vor der Tür! Stehenlassen oder reinlassen? Vor dieser Frage stehen immer mehr Menschen, weil sie Angst vor dem Stress haben, den der Wunsch nach Besinnlichkeit bei ihnen auslöst. Das kann Werner Momsen nicht passieren.

Er liebt Weihnachten und schüttelt nur den Kopf darüber, was die Menschen daraus gemacht haben. Er ist auf der Suche nach dem Weihnachtsgefühl. Wo ist es hin? Warum funktioniert "Stille Nacht" nur noch im Lied aber nicht mehr zu Hause unter'm Tannenbaum? Die Isländer haben Trollbeauftragte, warum haben wir keinen staatlichen Weihnachtsmann-Botschafter? Es gibt so viele Fragen rund um das Fest der Liebe und niemand kennt so schöne Antworten wie Werner Momsen.

Weihnachten und Familie ist nicht lustig. Weihnachten und Momsen schon. Warten Sie mit Santa Werner aufs Christkind und lachen Sie über alle Beklopptheiten die Sie für das Fest der Liebe in Kauf nehmen und die Werner Momsen Ihnen auf seine ganz eigene Art und Weise vor die Nase hält. Ho, ho, ho! www.werner-momsen.de

VVK: Geschäftsstelle der SVZ / Schweriner Straße 7 - 9 und bei

Veranstalter: Stadt Ludwigslust



Foto: Veranstalter

"Highway zur Tulpenhölle" begeistert Publikum

Fast schon heimlich füllte sich am Abend des 13.10.22 die Aula des Mehrgenerationenhauses des Zebef e. V. mit Besucher*innen. Viel Werbung wurde für die Aufführung vorab nicht gemacht. Dennoch mussten noch weitere Stühle in die Aula getragen werden, damit alle Besucher*innen einen Sitzplatz bekamen.

Das an diesem Abend aufgeführte Stück "Highway zur Tulpenhölle" war eine Uraufführung, entstanden im Projekt "Hidden Tracks" des Vereins projekte. art e. V. aus Sildemow bei Rostock. Es begeisterte als kombinierte Inszenierung aus Film und Musiktheaterproduktion. Die Schauspieler*innen waren allesamt Laienspieler*innen aus Ludwigslust, die teilweise bereits bei Vorgängerprojekten wie "Der gute Mensch von Sezuan" von Bertolt Brecht (2019), "LuLu's Erwachen", "Die Meistersinger von LuLu" (2022) sowie "LuLu's Erwachen II" teilgenommen haben. Auch Schüler*innen der Schule an der Bleiche spielten mit. Inhaltlich zeigte das Theaterstück auf, dass trotz Ruhm und Reichtum an Geld der wirkliche Wert des Lebens in den Beziehungen und Freundschaften und der Verwurzelung in der Heimat liegt. Eindrucksvoll war die Energie, die von den Schauspieler*innen ausging. Der Spaß und die Freude der Teilnehmenden war deutlich spürbar und zeigte, das jede Person mit seinen Stärken und



Momentaufnahme während der Aufführung.

Schwächen seinen individuellen Beitrag einbringen kann und dadurch ein wichtiges Puzzleteil der Gemeinschaft wird. Das Publikum dankte es mit viel Applaus.

Die Vorbereitung dieses Musicals begann bereits Anfang des Jahres. Im Rahmen des Projektes fuhren die Ludwigsluster Teilnehmer*innen im April und Juli zusammen mit Kindern und Jugendlichen aus Ramin nach Hiddensee und erstellten und probten dort im Gustav-Arnold-Haus der Inselgemeinde in Kloster ein Musiktheaterstück. Im August fuhren sie dann nach Vorpommern und feierten dort die Premiere des Musicals im Gutshaus Ramin. Kurzerhand entstand die Idee, in den Oktoberferien das Werk auch den Einheimischen, den Freunden und Verwandten in Ludwigslust zugänglich zu machen. "Da durch die kurzfristige Bewilligung des

Projektes eine 1:1-Wiederaufnahme nicht möglich war, weil z.B. die Raminer nicht dabei sein konnten, entschloss ich mich, das Stück weiterzuentwickeln und auch den Abschluss des gemeinsamen und sehr intensiven Jahres zu thematisieren. Das Ergebnis war dann in fünf Tagen erprobt - übrigens auch wieder mit teilweise neuen Kindern, die wie ich finde, gut in die Gruppe integriert wurden" erläutert Lukas Rauchstein, der gemeinsam mit Marian Luft die fachliche Begleitung des Projektes übernahm.

Lukas Rauchstein arbeitet europaweit als freiberuflicher Regisseur und Komponist und seit 9 Jahren regelmäßig für die Projektfabrik gGmbH in Witten, die die o. g. Vorgängerprojekte durchführten. Er selbst hat mittlerweile eine Verbindung zu Ludwigslust. "Ich arbeite ausgesprochen gerne in Ludwigslust und

bin bewegt, wenn ich sehe, was gemeinsames kreatives Arbeiten für alle Protagonisten bringt. Wir haben ein Altersspektrum von 12 bis 78 Jahren und niemand fühlt sich ausgeschlossen. Auch wenn ich wieder weiterziehe, treffen sich Teile der Gruppe generationenübergreifend. Das Wiedersehen im Ganzen löst richtige Euphoriewellen aus und auf der Bühne entstehen große energetische Ereignisse. In unserer Kunstform ist niemand austauschbar, da die Bühnenfiguren eng mit den Teilnehmenden verwachsen sind. Das macht die Kunst auch so persönlich und jede Show einzigartig. Unsere Türen stehen der Stadtgemeinschaft offen und es gibt immer wieder neue Gesichter, die dem ganzen Projekt neue Facetten verleihen."

Wir hoffen, auch zukünftig mehr dieser Theaterprojekte in Ludwigslust zu erleben.

Einladung zu CINEMA PUNKT 3 - Lesen im Kino

Das Luna-Filmtheater lädt in Kooperation mit dem Rationaltheater München zum dritten CINEMA PUNKT am 06.12.2022 ein. Dabei geht es um einem der meist verhandelten Themen in der Literatur und im Film überhaupt. Die Ausgangspunkte könnten allerdings kaum unterschiedlicher sein.

"Aus dem Off" von Carmilla DeWinter

Gruppensex im Swingerclub, BDSM-Experimente und Rollenspiele im Darkroom - nichts mehr scheint die sexuell aufgeklärte Gesellschaft aus der Fassung zu bringen. Doch wer auf dem nachmittäglichen Sektempfang oder gar im Freundeskreis nicht von seiner polyamourösen Fünferbeziehung berichtet, sondern offen ausspricht, asexuell zu sein, wird voraussichtlich einen Smalltalkcrash erleiden und betretenes Schweigen ernten. "Asexuell" ist jedoch weder ein Synonym für krank noch unglücklich - und wer sich nicht verliebt, ist kein emotionsloser Roboter. Ein Essay über eine Gruppe, die im berühmten Kinsey-Report als "Gruppe X" bezeichnet und "ins Off" geschoben wird.

"Haha Heartbreak" von Olivia Kuderewski

Trennungen sind scheiße. Die Liebe des Lebens verwandelt sich plötzlich in ein Monster, man heult schon zum Frühstück, trinkt täglich, blockiert und entblockiert, gibt Socken zurück, macht Umwege, um die Zigaretten woanders zu kaufen, shapt seinen Body und hört plötzlich doch auf die Ratschläge der Mutter. Also, schon wieder verliebt, wie ein Goldfisch, nichts gelernt, dann das bisschen schöne, neue Zeit, bis man sich gegenseitig wieder auf den Sack

geht. Tragisch, lustig, herzzerreißend - dieser Roman schleift einen mit Tempo durch Tränentäler, Ablenkungsmanöver, missratene Dates, Nähe-Distanz-Probleme, kosmische Orgasmen und Vernichtungsphantasien, kurz: eine ganz normale Trennung.

"Am Strand" von Dominic Cooke

Nach vielen Jahren beim Theater ist Dominic Cooke mit "Am Strand" ein sehr schönes Spielfilmdebüt gelungen. Ein sehr einfühlsamer Film. Und auch ein sehr trauriger. Getragen wird das von den beiden Hauptdarstellern Saoirse Ronan und Billy Howle, gemeinsam bilden sie ein geradezu unverschämt süßes Paar, das selbst den banalsten Momenten einen kleinen Zau-

ber entlockt.

Vorstellung: Luna Filmtheater Ludwigslust, Mittwoch, den 6. Dezember, um 19:00 Uhr https://www.lunafilmtheater.de/



Allgemeine Markt-Infos

24.11. bis 27.11.2022

Do. 11-19 Uhr | Fr. 11-21 Uhr | Sa. 11-21 Uhr | So. 11-18 Uhr auf dem Alexandrinenplatz



Rahmenprogramm

KULTURPROGRAMM AUF DER BÜHNE | ALEXANDRINENPLATZ

Wir danken für die finanzielle Unterstützung des Bühnenprogramms durch die Stadtwerke Ludwigslust-Grabow GmbH.

24.11.2022 ab 17 Uhr Eröffnung LULUs AdventsMarkt 2022 durch den Bürgermeister Reinhard Mach

Jugendchor der Evangelischen Stadtkirchengemeinde Ludwigslust, Leitung: Annegret Böhm

25.11.2022 ab 14 Uhr Wichtelprogramm der Kinder der Grundschule Techentin

Musik der Schüler*innen der Edith-Stein-Schule

Die Kinder der WABE e.V. - Kita Naturtalent stellen ihren Alltag vor

17.00 Uhr Duo LeBen | enjoy the silence (Malliß)

19.30 bis 21.00 Uhr Traditional irish & scottish Folk-Music mit The Earwigs (Schwerin)

26.11.2022 ab 14 Uhr Besuch der Winterfee | Walkact mit Heike Riedmann auf dem Alexandrinenplatz

Besinnliches zur Adventszeit mit der Kreismusikschule J. M. Sperger (Ludwigslust) Handgemachte Musik mit dem Liedtheater Live (Ludwigslust), Leitung: Evi Naujoks

19.00 bis 21.00 Uhr Band "Wetterprophet" aus der Partnerstadt Ahrensburg

27.11.2022 ab 14 Uhr Besuch der Winterfee | Walkact mit Heike Riedmann auf dem Alexandrinenplatz

Tänze der Moondancer und Tanzmäuse | Postsportverein Ludwigslust e.V., Leitung: Astrid Lembcke

Musikmix mit der Jonitz family (Kirch Jesar)

16.00 Uhr Countrymusik mit Jule und Mandy | Band JuMa (Ludwigslust)

17.00 bis 18.00 Uhr Klingende Grüße des Schweriner Blasmusikanten e.V.

PUPPENTHEATER IM MEHRGENERATIONENHAUS (ZEBEF E.V.)

26.11.2022 "Ratzenspatz" | Tandera-Puppentheater | ab 4 Jahren | Eintritt: frei | begrenzte Platzzahl

27.11.2022 "Mäuserotkäppchen" | ab 4 Jahren | Eintritt: frei | begrenzte Platzzahl

jeweils 15.00 Uhr Aula (MGH, Alexandrinenplatz 1) | Veranstalter: Stadt Ludwigslust | max. 1 Begleitperson

Platzreservierung ab 24.11.2022 in der Weihnachtshütte der Ludwigslust-Information auf LULUs AdventsMarkt

RAHMENPROGRAMM IN DER STADT

24.11.2022 Adventskonzert mit dem Landespolizeiorchester M-V, 15.00 Uhr Leitung: Christof Koert | Stadthalle Ludwigslust

25.11. bis 27.11.2022 Zebef's Märchenstuben | Erdgeschoss des Mehrgenerationenhauses (MGH)

14 bis 18 Uhr Weihnachtswerkstatt für die ganze Familie

26. und 27.11.2022 Öffentliche Stadtführung | Treffpunkt: Stadtmodell vor dem Rathaus

14.00 Uhr Kartenverkauf vor Ort

26.11.2022 Kirchenmusik "Musik zum Zuhören und Mitsingen"

16.00 Uhr Lehrer*innen/Schüler*innen der Kreismusikschule J. M. Sperger | Stadtkirche

27.11.2022 Verkaufsoffener Sonntag

13.00 bis 18.00 Uhr Ludwigsluster Innenstadt und im Lindencenter

27.11.2022 Pittiplatsch und der Sandmann zu Besuch im Lindencenter

13.00 bis 18.00 Uhr Eisstockbahn, Weihnachtsbasteln, Gewinnspiel, Feuershow um 16.00 und 17.00 Uhr



#KULTURERLEBEN

Auszug aus dem Programm. Alle weiteren Informationen zu LULUs AdventsMarkt sowie das vollständige Programm erhalten Sie in der Ludwigslust-Information und auf unserer Website: www.ludwigslust.de/kultur-und-tourismus/lulusadventsmarkt Änderungen vorbehalten.

Stand: 27.10.2022





Ludwigsluster Schlossweihnacht

3. Adventswochenende, 10. und 11. Dezember 2022, jeweils von 14:00 - 18:00 Uhr auf dem Schlossplatz

Der Förderverein Schloss Ludwigslust e. V. lädt in Kooperation mit dem Schlossmuseum am 3. Adventswochenende zur "Ludwigsluster Schlossweihnacht" ein. Sie findet in diesem Jahr aufgrund von Bauarbeiten auf dem Schlossplatz statt und bietet wieder für Jung und Alt Köstlichkeiten und selbstgemachtes Kunsthandwerk in mehreren Buden. Der Verein hat zusammen mit dem Schloss Ludwigslust viele Aktionen geplant, so z. B.

Samstag, 10. 12. 2022

14:00 Uhr Eröffnung Weihnachtsmarkt auf dem Schlossplatz
 15:00 Uhr Familienführung "Das Leben zu Herzogszeiten"
 15:00 Uhr Weihnachtliche Gitarrenmusik zum Mitsingen mit Sylvi

im Jagdsaal

15:00 Uhr Weihnachtskonzert in der beheizten Schlosskirche.

Das Kammerblasorchester mit 16 Künstlern der Hochschule für Musik und Theater Rostock spielt Suiten aus der Oper "Hänsel und Gretel" und dem Balett "Nussknacker". (Eintritt 20 €, Kinder bis 16 Jahren frei)

17:30 Uhr Feuershow auf dem Schlossplatz

18:00 Uhr Löschen der Lichter

Sonntag, 11. 12. 2022

13:30 Uhr
 14:00 Uhr
 14:30 Uhr
 15:00 Uhr
 Figurentheater im Marmorsaal

17:30 Uhr Feuershow auf dem Schlossplatz
18:00 Uhr Löschen der Lichter

Die Bläsergruppe des Musikvereins Radegasttaler e. V. Lützow spielt an beiden Tagen stimmungsvolle Adventsmusik. Ein Karussell wird die Kinder an beiden Tagen begeistern, und die Tombola mit ihren Losen für 2,00 € pro Stück am Sonntag sorgt wieder für Überraschungen mit einem wertvollen Hauptgewinn. Das Schlossmuseum ist von 10:00 bis 17:00 Uhr geöffnet.

Der Förderverein Schloss Ludwigslust e. V. freut sich auf Sie!





Telefon 038756/70077 | www.sagewitz.de





Der Traum von der aufgeräumten Küche geht in Erfüllung: mit schlauen Stauraumlösungen und Küchenschränken, in denen alles seinen Platz hat. Alles griffbereit und übersichtlich – so sieht clevere Küchenplanung aus.



KÜCHEN-STEINFATT

19294 Malliß Ludwigsluster Str. 25 Tel. 038750/20203 Fax 038750/20912 19230 Hagenow Robert-Stock-Str. 11 Tel. 03883/727995 Fax 03883/727997 19288 Ludwigslust Käthe-Kollwitz-Str. 2b Tel. 03874/49797 Fax 03874/665219

E-Mail: steinfatt-malliss@kuechen.de



Veranstaltungstipps



November	Veranstaltungen	Ort/Veranstalter/Karten-VVK
18.11.2022	Adventsausstellung	Gartenmarkt Sanddorn Storchennest / Friedrich-Naumann-Allee /
16:00 Uhr		PG Storchennest GbR / Eintritt frei
19.11.2022	Repair Café	Repair Café Ludwigslust, Schloßstraße 30 / Repair Café Ludwigslust
10:00 Uhr		/ Anmeldung unter repaircafe-ludwigslust.de
19.11.2022	Liedtheater LIVE - ein musikalischer Abend	Stadthalle / Liedtheater Live GbR / VVK: Ludwigslust-Information,
19:00 Uhr	anlässlich des 40jährigen Bestehens	Tel.: 03874 526251
22.11. & 23.11.2022	Advents-Einstimmung	Stift Bethlehem/Bahnhofstraße 20
10:00 - 18:00 Uhr	vor und in der Paramentenwerkstatt	
24.11.2022	Konzert mit dem Landespolizeiorchester MV	Stadthalle / Stadt Ludwigslust / Ludwigslust-Information,
15:00 Uhr		Tel.: 03874 526251
24.11. bis 27.11.2022	LULUs AdventsMarkt 2022	Alexandrinenplatz / Stadt Ludwigslust / Informationen unter:
Tgl. ab 11:00 Uhr		www.ludwigslust.de/kultur-und-tourismus/lulusadventsmarkt
26.11.2022	Vernissage zur Ausstellung	artGalerie, Schloßstraße 22 / artGalerie
11:00 Uhr	" ES FÜGT SICH: zur Kunst der Collage"	
26.11.2022	Hansy Vogt präsentiert	Stadthalle / Stadt Ludwigslust / alle bekannten VVK-Stellen
16:00 Uhr	"Fröhliche Weihnachtszeit"	
26.11.2022	Adventskonzert	Stadtkirche / Musikschule "Joh. M. Sperger"
16:00 Uhr		Zweigstelle Ludwigslust / freier Eintritt
26.11. & 27.11.2022	Ausstellung:	Schloßstraße 44 / Bernd Wollschläger / kostenfrei
14:00 bis 16:00 Uhr	Historische Stadtansichten von Ludwigslust	
27.11.2022	Verkaufsoffener Sonntag	Stadtgebiet / Stadt Ludwigslust
13:00 Uhr		
27.11.2022	Schweriner Madrigalchor	Stadtkirche / Johannes-Gillhoff-Gesellschaft c/o Stadtbibliothek
15:00 Uhr	singt Lieder zum Advent	
Dezember	Veranstaltungen	Ort/Veranstalter/Karten-VVK
02.12.22	Konzert "Weihnachten mit unseren Stars"	Stadthalle / Thomann-Management / bei allen VVK Stellen
16:00 Uhr		
03.12.2022	Repair Café	Repair Café Ludwigslust, Schloßstraße 30 / Repair Café Ludwigslust
10:00 Uhr		/ Anmeldung unter repaircafe-ludwigslust.de
06.12.2022	CINEMA PUNKT 3	Luna Filmtheater Ludwigslust / Luna Filmtheater Ludwigslust /
19:00 Uhr		Abendkasse
08.12.2022	Die Werner Momsen	Stadthalle / Stadt Ludwigslust / bei allen bekannten VVK Stellen
19:00 Uhr	ihm seine Weihnachtsshow	
10.12.2022	Ludwigsluster Schlosskonzert	Stadtkirche / Förderverein Schloss Ludwigslust e. V. /
15:00 Uhr		Schloßkasse oder Tageskasse
10. & 11.12.2022	Ludwigsluster Schlossweihnacht	Hinter dem Schloss Ludwigslust /
Jeweils ab 15:00 Uhr		Förderverein Schloss Ludwigslust e. V. / Eintritt frei
13.12.2022	Museumsabend: Vortrag "Uganda -	Natureum / Naturforschende Gesellschaft Mecklenburg e. V. /
19:00 Uhr	ein Naturparadies im Herzen Afrikas"	Abendkasse
17.12.2022	Konzert "Historia der Geburt Jesu Christi	Stadtkirche / EvLuth. Stadtkirchengemeinde Ludwigslust /
17:00 Uhr	von Heinrich Schütz"	Gemeindehaus, Tel.: 03874 21968
27.12.2022	Altschülertreffen	Stadthalle / Förderverein des Goethe-Gymnasiums Ludwigslust e. V
21:00 Uhr	des Goethe-Gymnasiums Ludwigslust	/ Abendkasse
31.12.2022	Silvesterkonzert -	Stadtkirche / EvLuth. Stadtkirchengemeinde Ludwigslust /
	"Festliche Orgelmusik zum Jahrsausklang"	Gemeindehaus, Tel.: 03874 21968

Änderungen vorbehalten! Stand: 03.11.2022

Das Veranstaltungsprogramm wird von uns mit größter Sorgfalt zusammengestellt. Dennoch sind Termin- und Programmänderungen möglich. Für die Richtigkeit der Angaben können wir keine Gewähr übernehmen. Der jeweilige Veranstalter ist verantwortlich für die Einhaltung der zu dem Zeitpunkt der Veranstaltung geltenden Corona-Schutzverordnungen des Landes MV. Die entsprechende Regelung zur Rückgabe bzw. Umwandlung gekaufter Eintrittskarten/Tickets erfahren Sie beim jeweiligen Veranstalter.

Wir informieren Sie darüber auf unserer Website unter www.lud-wigslust.de/kultur-und-tourismus

Kundencenter der SVZ, Ludwigslust, Schweriner Str. 7 - 9 Tel.: 03874 4200-8530 oder -8532 * Öffnungszeiten: Mo., Di., Do. u. Fr., 09:30 - 14:00 Uhr, Mi. 12:00 - 16:30 Uhr

Kartenvorverkauf für deutschlandweit stattfindende Veranstaltungen

Ludwigslust-Information,

Schloßstraße 41, Tel.: 03874 526-251, E-Mail: tourismus@ludwigslust.de Öffnungszeiten Nebensaison: Mo. & Do. 10:00 bis 16.00 Uhr, Mi. & Fr. 10:00 bis 13.00 Uhr, Di. 10:00 bis 18:00 Uhr, Sa. & So. geschlossen

famila Ludwigslust, Ludwigslust, Käthe-Kollwitz-Str. 2 c Tel.: 03874 25060 * Öffnungszeiten: Mo. - Sa. 08:00 - 20:00 Uhr Kartenvorverkauf für deutschlandweit stattfindende Veranstaltungen

